



# Zwettl

Gemeindenachrichten der  
Stadtgemeinde Zwettl – NÖ

Posteingang: bar eingerichtet - An einen Haushalt -  
Amtliche Mitteilung



## Ausgebaute Stadthalle eröffnet



Rückblick: Zwettler Sommerferienspiel



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in Zwettl

## Aktuelles

Stadthalle Zwettl - modern und multifunktional .....	2
Aktuelles aus dem Gemeinderat .....	8
Rechtskräftiger Freispruch für Bgm. Herbert Prinz .....	9
Neues Vereinshaus in Großglobnitz .....	10
Merzenstein: Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus .....	10
140 Mio. Euro für Straßenausbau im Waldviertel .....	11
Pfarrer Franz Josef Kaiser verabschiedet .....	13

## Infrastruktur, Verkehr und Wirtschaft

Es wird gebaut und investiert .....	14
Unsere Land(wirt)schaft verändert sich:	
Kommissierungen rund um Zwettl .....	18
Neue Veranstaltungsreihe der RIZ – NÖ Gründeragentur ..	19

## Gesundheit und Soziales

Serie: Bestens versorgt – Zwettler Ärzte stellen sich vor .....	21
Diplome für Absolventen im Pflegebereich .....	23
Zertifikat für Landespflegeheim Frohsinn .....	26
„Montessori für Senioren“ im Seniorenzentrum.....	27

## Service

Serie: Dienststellen und Abteilungen -	
Volksschulen und Kindergärten .....	28
Klarstellung – Versand der „Amtlichen Wahlinformation“ ..	32

## Bildung, Kultur und Tourismus

Serie: Vorstellung von Kulturvereinen .....	32
Polytechnische Schule Zwettl auf Siegeszug .....	34
Ferienbetreuung mit großem Interesse .....	35
Vorträge der Volkshochschule .....	36
Internationale Konzerttage 2016.....	38
Musikfabrik Edelhof.....	38
Sommerrückblick des Musikvereins C.M. Ziehrer .....	39
Stiftsmusik Zwettl - Sängerknaben .....	40

## Sport und Freizeit

Spannung, Spaß & Action beim Ferienspiel .....	42
Projektmarathon - Landjugend Jahrgangs .....	47
Serie Sport und Freizeitvereine:	
Pfadfinder, Sportclub und Alpenverein Zwettl .....	48
Neues Eintrittssystem im ZwettlBad .....	51

## Umwelt

E-Mobilität in Zwettl .....	53
Gemeinsam gegen Kernkraftanlage in Tschechien .....	54
Vorbildliche Energiebuchhaltung – Zwettl ausgezeichnet ..	54
Wasserwerte der Stadtgemeinde Zwettl .....	55
600 Tonnen CO <sub>2</sub> -Einsparung .....	55

## Standesamt, Ehrungen und Auszeichnungen

Impressum .....	54
Geburtstage und Jubiläen, Ehrungen .....	56
Geburten, Eheschließung, Todesfälle .....	57



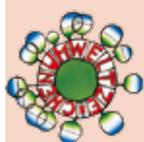
StR Gerald Knödlstorfer, StR Andrea Wiesmüller, StADir. Mag. Hermann Neumann, Angela Fichtinger, BH WHR Dr. Michael Widermann, LABg. Mag. Alred Riedl (P), Herbert Prinz, Werner Hahn, Moderator Mag. Thomas Kuziora, StR Franz Gross, Architekt DI Gerhard Macho, StR Josef Zlabinger, VP Mag.(FH) Werner Siegl (SP), Gang Steinbauer, StR Ing. Ewald Gärber, Mag. Harald Hauer und DI Clemens K...

## Stadthalle Zwettl - modern

Die neue Stadthalle in Zwettl wurde am 1. Oktober im Beisein zahlreicher Fest- und Ehrengäste eröffnet. Das einstimmige Credo: „Diese Halle ist richtig gut gelungen!“ Davon konnten sich viele Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Bildung, Sport und Vereinen, aber vor allem die GemeindebürgerInnen überzeugen.

Nur 499 Tage Bauzeit für ein Bauwerk, das einzigartig in der Region ist: Mit der neuen Stadthalle – der ehemaligen Sporthalle beim Gymnasium Zwettl – wurde „eine der schönsten Hallen Österreichs“ eröffnet, zeigte sich Bürgermeister Herbert Prinz in seiner Ansprache überzeugt. Zwettl sei bekannt als Bezirks-, Brau-, Schul- und Kuenringerstadt, nun steige es zur Sportstadt auf.

Die neue Halle ist bereits jetzt zu fast 100 % ausgelastet: Das Gymnasium Zwettl nutzt die Halle ebenso wie die Polytechnische Schule für den schulischen Turnunterricht. Zahlreiche Ballveranstaltungen, die in den letzten Jahren außerhalb der Gemeinde stattgefunden haben, kehren nun wieder nach Zwettl zurück, auch für andere Großveranstaltungen bis 1.500



Hergestellt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“, Druckerei Janetschek GmbH • UWNr. 637



...meister, LAbg. StR Franz Mold, Ing. Armin Kubat, WHR Mag. Ilse Stöger, NR Bgm  
 ...präsident NÖ Gemeindebund), StR Ewald Edelmaier, Silvia Atteneder, Bgm.  
 ...chan, Vbgm. Ing. Bohumil Komínek (Partnergemeinde Jindrichuv Hradec),  
 ...portunion NÖ), Vbgm. DI Johannes Prinz, StR Erich Stern, Dir. HR Mag. Wolf-  
 ...öhler (v. l.)

## ern und multifunktional



„Zwettl zeigt auf!“ - Bürgermeister Herbert Prinz eröffnet stolz die neue Stadthalle.

Personen ist die Halle der ideale Rahmen.

**Verbleib in der Bundesliga durch neue Halle gesichert**  
 Besonderer Nutznießer der um- und ausgebauten Halle ist der höchst erfolgreiche

Verein „Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel“, dem durch den Umbau der Verbleib in der österreichischen Bundesliga – zumindest aus baulicher Sicht – ermöglicht wird. Denn um Gastgeber für Bundesliga-Matches zu sein,



Bürgermeister  
Herbert Prinz

### Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Gerne informiere ich Sie gemeinsam mit meinem Team über Aktuelles aus der Gemeinde. Sie werden sehen, auch die Sommerzeit und der beginnende Herbst waren ereignisreich.

Die Eröffnung der multifunktionalen Stadthalle am 1. Oktober war einerseits der gemeinsame feierliche Abschluss des Baugeschehens eines wichtigen Großprojektes und zugleich der Start zur vielfältigen Hallennutzung für schulische, sportliche und kulturelle Veranstaltungen. Die Halle ist bereits gut gebucht und auch für vier Ballveranstaltungen reserviert.

Auch in den Orten wurden wichtige infrastrukturelle Einrichtungen für die Gemeinschaft errichtet, saniert und eröffnet, was das konstruktive Miteinander zwischen Stadt und Land verdeutlicht. Die dabei ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden zeigen von einer hohen Identifikation mit den örtlichen Gemeinschaftsprojekten.

### Lebensqualität erhöhen

Die Gemeinde und unsere BürgerInnen brauchen und nutzen diese Einrichtungen, die als Standortfaktoren zur wirtschaftlichen Entwicklung und Lebensqualität von Zwettl beitragen. So stärken Veranstaltungen und Aktivitäten der Gemeinde aber auch unserer Vereine, Feuerwehren, Schulen, Betriebe usw. diese Lebensqualität. Einen Querschnitt der nächsten Monate zeigt der an alle Haushalte ergangene Folder „ZwettlHöhepunkte“ und ich lade zum Besuch der Veranstaltungen ein.

Einen Höhepunkt des Sommers bildete unser Sommerferienspiel, womit unseren Kindern und Jugendlichen mit 51 Veranstaltungen ein abwechslungsreiches Ferienprogramm geboten wurde. Mit einem ausführlichen Bildbericht bedanken wir uns bei unseren Veranstaltungspartnern.

Auch in dieser Ausgabe stellen wir Ihnen einige Ärzte, Sport- und Kulturvereine vor und holen unsere MitarbeiterInnen aus dem Schul- und Kindergartenbereich „vor den Vorhang“.

An dieser Stelle darf ich Stadtpfarrer Franz Josef Kaiser in freundschaftlicher Verbundenheit ein herzliches Danke für die jahrzehntelange Betreuung unserer Pfarren und für die stets hervorragende Zusammenarbeit sagen und alles Gute im verdienten Ruhestand wünschen. Seinen Nachfolger Mag. Thomas Kuziora heiße ich in Zwettl herzlich willkommen.

Gemeinsam arbeiten wir für unsere Gemeinde, ich lade Sie herzlich zur Mitarbeit und Mitgestaltung ein – es lohnt sich!

Meine Sprechstunden: montags, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr  
 oder gegen Voranmeldung

➤ Fliesen ➤ Kachelöfen ➤ Kamine ➤ Natursteine

**LAUTER** GMBH

3D-  
Planung



Wir freuen uns auf Sie!

Johannes-Gutenberg-Straße 6 • 3830 Waidhofen/Thaya

Tel.: 02842/524 73-0 • Fax: 02842/524 73-14 • E-Mail: office@lauter.at www.lauter.at

**desta:**

STAHLMÖBEL HANDELS GmbH

Büro Stockerau:

Unter den Linden 30/ Top 2.05  
A-2000 Stockerau

Büro Wien:

Maurer Lange Gasse 92  
A-1230 Wien

Tel. + 43/ 1/ 812 81 58

Fax. + 43/ 1/ 812 81 60

Email. office@desta.at

Web. www.desta.at



Mobile Trennwände



Garderobenschränke



Sanitärtrennwände

JETZT NEU:  
Online Shop  
www.desta.at

**Glaserei  
Eigenschink**

3950 Gmünd | Kirchengasse 27  
Tel. 02852-52364 | www.eigenschink.at

... wo Tischkultur zuhause ist!

**FARBENWELT** HEBEBÜHNEN  
VERMIETUNG  
**mayerhofer**  
BESCHRIFTUNG | DRUCK

A-3910 Zwettl  
Kremser Str. 10  
T: 02822 52777

BESCHRIFTUNG | DRUCK  
FARBENHAUS  
MALEREI  
HEBEBÜHNEN VERMIETUNG

www.maler-mayerhofer.at

**ZEHETGRUBER+LAISTER**

Ziviltechniker GmbH | Zwettl



Tel +43 (0)2822 52096-0  
www.zt-zehetgruber.at

3910 Zwettl, Statzenberggasse 21

Wir finden immer  
eine Lösung.



www.silbernagel.at

**S**

**SILBERNAGEL**  
METALLTECHNIK

Silbernagel  
Metalltechnik GmbH

3945 Hoheneich  
Schremser Straße 117  
Tel.: 02852/528 27



An die 400 Fest- und Ehrengäste nahmen an der Eröffnungsfeier teil.

sind Höhen- und Größenanforderungen zu erfüllen. Dies war bis dato nicht der Fall, somit drohte eine Abstufung des Vereins. Dementsprechend bedankte sich Obfrau Silvia Atteneder herzlich bei Bürgermeister Herbert Prinz und Sportstadtrat Josef Zlabinger für die Bereitschaft, die beträchtlichen Investitionen in den Umbau der Halle zu tätigen.

#### **Kostenrahmen exakt eingehalten**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Zwettl hat für den Umbau der Halle einen Kostenrahmen vorgegeben, der dank detailgenauer Planung und trotz der sehr herausfordernden Bauabwicklung exakt eingehalten wurde. Bürgermeister Prinz war auch erfreut, einen Großteil der Aufträge an heimische Fir-

men vergeben zu können.

Die ca. 400 Personen, die der Einladung der Stadtgemeinde Zwettl zur Eröffnung gefolgt waren, wurden vom Musikverein C.M. Ziehrer begrüßt. Sie konnten bei der zweistündigen Eröffnungsfeier, die von verschiedenen Musikgruppen des Gymnasi-

ums Zwettl sehr kurzweilig umrahmt wurde, interessante Einblicke in das immense Bauprojekt erhalten. DI Clemens Köhler, der seitens der Firma kpp aus Schrems mit der Projektsteuerung beauftragt war, und Architekt DI Gerhard Macho aus Gmünd, ließen die Erbauung in zahlreichen Bildern Revue passieren. Charmant führte Mag. Harald Hauer durch das Programm und bat auch WHR Mag. Ilse Stöger (Leiterin der Abteilung Sport, NÖ Landesregierung), Obfrau Silvia Atteneder, GF Regina Almeder (Waldland), Sandra Schröfl (Ballkomitee der HLW Zwettl) und HR Dir. Mag. Wolfgang Steinbauer zum Interview.

#### **„Wow, das wird hier eine tolle Zeit“,**

prophezeite LAbg. Mag. Alfred Riedl, Präsident des NÖ Gemeindebundes, dem die neue Halle sichtlich gefiel. In seiner Festansprache gratu-



Die Volleyball-Jugend freute sich über die „Hohe Halle“.



LAbg. Mag. Alfred Riedl, Präsident des NÖ Gemeindebundes, bezeichnete die neue Stadthalle als „Wohnzimmer, in dem man sich begegnet, spielt, spricht, sich wohlfühlt“.



Verschiedene Musik- und Tanzgruppen des Gymnasiums Zwettl sorgten für gute Stimmung, im Bild die „Faulen Säcke“.



Der Musikverein C.M. Ziehrer begrüßte die Gäste bei strahlendem Herbstwetter.



Moderator Mag. Tomasz Kuziora segnete die Stadthalle und möchte selbst zahlreiche Sportveranstaltung besuchen.

lierte er allen Beteiligten einerseits zu dem gelungenen Bauwerk und andererseits vor allem Bürgermeister Herbert Prinz zu dem Mut, auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten Investitionen dieser Größenordnung zu tätigen. Moderator Mag. Tomasz Kuziora segnete die Halle, mit

der gemeinsam gesungenen Landeshymne fand die Feier ihren Ausklang.

Großes Interesse herrschte bei den Stadthallen-Führungen, die u. a. Ing. Hannes Meisner (Projektleiter seitens der Stadtgemeinde Zwettl), im Anschluss an die Eröffnung anbot.



Einen Blick hinter die Kulissen konnten die BesucherInnen bei den Führungen erhalten, im Bild mit Ing. Hannes Meisner (2. v. l.)

### Daten und Fakten: Stadthalle Zwettl

- Baubeginn: 2. März 2015
  - Fertigstellung: 13. Juli 2016
  - Gesamtinvestition: 5,2 Mio. Euro
    - Hallenumbau: 4,7 Mio. Euro
    - Parkplatz: 0,5 Mio. Euro
  - Gesamtfläche: 3.053 m<sup>2</sup>
  - Neubaufäche: 892 m<sup>2</sup>
  - Bebaute Fläche: 2.028 m<sup>2</sup>
- 
- Finanzierung Hallenumbau
    - Stadtgemeinde Zwettl-NÖ: 2,62 Mio. Euro
    - Förderung Land NÖ: 1,88 Mio. Euro
    - Förderung BIG: 0,20 Mio. Euro
  - Finanzierung der 166 Parkplätze
    - Stadtgemeinde Zwettl-NÖ: 0,50 Mio. Euro

### Etwas andere Daten und Fakten

- Insgesamt fanden 512 Stunden Baubesprechungen statt.
- 3.000 Mails wurden bearbeitet.
- 210 m<sup>2</sup> Pläne wurden gezeichnet, das entspricht ca. 1/5 der Hallenfläche
- 3.500 Seiten Planungsaufgaben wurden geschrieben.



Bürgermeister Herbert Prinz und Vbgm. DI Johannes Prinz mit den Vertretern der Partnerstadt Jindrichuv Hradec, Vizebürgermeister Ing. Bohumil Komínek und Alena Randlová (Mitte)

**glasbau-ertl**  
ges.m.b.h.  
verglasungen aller art

franz eigl-straße 10  
3910 zwettl-nö  
02822/52397  
office@glasbau-ertl.at



**PAN**

OBJEKT- UND DESIGNMÖBEL  
QUALITÄT AUS ÖSTERREICH



**BRAUN**

BRAUN Lockenhaus GmbH | Fabriksgasse 9 - 11 | A - 7442 Lockenhaus | www.braunlockenhaus.at | e info@braunlockenhaus.at | t +49 (0) 2616.2204-0

## Stadthalle: Umgestaltung des Außenbereiches

Kaum waren die Arbeiten in der Stadthalle abgeschlossen, begann die großzügige Umgestaltung des Außenbereiches durch die Straßenverwaltung Zwettl. Die Kosten in der Höhe von 240.000,- Euro wurden von der Stadtgemeinde Zwettl getragen.

**Diese umfassten:**

- Die Errichtung von neuen Abbiegespuren in beiden Fahrtrichtungen der Landesstraße B 38.
- Die Bündelung der Gemeindezufahrten zum neuen Parkplatz Gerungser Straße und zum Sportlereingang der Stadthalle inkl. Verbreiterung der Zufahrt.
- Die Führung der Bushaltestelle als Einbahn zur Verbesserung der Verkehrssicherheit.
- Die Errichtung neuer Gehsteige und Haltezonen für PKWs sowie eines dritten Buswartehauses
- Die Neuasphaltierung des gesamten Landesstraßen-

und Bushaltestellenbereiches

**Neue Trafo-Station**

Bei der Zufahrt zur Stadthalle wurde von der EVN – mit Kostenbeteiligung der Stadtgemeinde Zwettl in Höhe von rund 29.000,- Euro – eine neue Trafo-Station errichtet. Dies bringt folgende Vorteile: Der bisher vorhandene Stromanschluss war seitens der EVN mit 80 kW begrenzt, nach Fertigstellung stehen 167 kW Leistung zur Verfügung. Somit können künftig auch Großveranstaltungen ohne Notstromaggregat durchgeführt werden. Weiters gibt es die Möglichkeit, auf dem Dach der Stadthalle



Freigabe des umgestalteten Außenbereiches am 12. September: Stefan Prinz, StR Gerald Knödlstorfer, Bgm. Herbert Prinz, NR Bgm. Angela Fichtinger, DI Gerald Bogg (Straßenbauabteilung Waidhofen/Th.), Straßenmeister Gilbert Schulmeister, Ing. Walter Bröderbauer (Straßenbauabteilung Waidhofen/Th.) und Alfred Redl (v. l.)

eine Photovoltaik-Anlage mit 50 kWp (mit Direktinspeisung in den Trafo sowie in die Elektrotankstellen am öffentlichen Parkplatz) zu errichten. Der von der Stadtgemeinde angekaufte Grund

südlich der Stadthalle ist teilweise als Bauland gewidmet. Damit können Gebäude, die künftig dort errichtet werden, zum Teil über diese Anlage mit Strom versorgt werden.



Luftaufnahme des umgestalteten Bereiches vom 30. September.

Foto: zVg/A. Mayerhofer

	<p>Stadtgemeinde Zwettl-NÖ</p>	
		<p>www.wspk.at</p> <p>Willkommen bei uns.</p>

## Aktuelles aus dem Gemeinderat

*Die dritte Gemeinderatssitzung am 27. September 2016 umfasste 35 öffentliche und neun nicht öffentliche Tagesordnungspunkte. Die vollständige Tagesordnung sowie die Protokolle der öffentlichen Sitzungsteile finden Sie unter [www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at) in der Rubrik „Politik“.*

### Um- und Ausbau des Stadtamtes Zwettl: Auftragsvergabe der Planungsleistungen

In der Gemeinderatssitzung am 28. Juni 2016 wurde der Grundsatzbeschluss zur Sanierung, zum Ausbau des Dachgeschoßes und zur Anpassung an die aktuellen (energie)technischen Standards im Zwettler Stadtamt gefasst.

Mit der Generalplanerfunktion einschließlich der kompletten Hochbauplanung wurde nun das Architekturbüro Macho ZT GmbH aus Gmünd beauftragt. DI Zehetgruber aus Zwettl wurde mit den Statikerleistungen und die kpp consulting gmbh aus Schrems mit der Energietechnik und dem Bauprojektmanagement betraut. Die gesamten Planungskosten werden sich auf ca. 437.000,- Euro belaufen.



Stadtamt Zwettl wird ab 2017 um- und ausgebaut.

### Volksschule Friedersbach:

#### Zubau für schulische Nachmittagsbetreuung

Ab dem Schuljahr 2016/2017 wird in der Volksschule Friedersbach eine schulische Nachmittagsbetreuung angeboten. Da sich im Erdgeschoß des Volksschulgebäudes einerseits der Bewegungsraum und andererseits die zweite, derzeit provisorisch geführte Kindergartengruppe befinden, herrscht im Volksschulgebäude akuter Raumangel, was einen Zubau erforderlich macht. Eine entsprechende Beratung und Bedarfserhebung wurde von der NÖ Landesregierung durchgeführt, so dass der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss für den Zubau entsprechender Räumlichkeiten gefasst hat.

### Änderung der Richtlinien zur Förderung von Kindergartenfahrten

Die Gemeinde organisiert für weite Teile des Gemeindegebietes den Transport der Kinder zum Kindergarten und trägt dafür auf Basis eines Gemeinderatsbeschlusses aus 2005 wesentliche Kostenanteile. Die Eltern leisten dazu je Kind einen Selbstbehalt.

Die wesentliche Änderung der Transportkosten (zuletzt rund 90.000,- Euro), reduzierte Kinderzahlen und die Einstellung der Landesförderung für den organisierten Bustransport machte eine Neufassung der diesbezüglichen Richtlinien er-

forderlich und wurden vom Gemeinderat beschlossen.

Um die Aufrechterhaltung des Transportes der Kindergartenkinder für die Eltern möglichst kostengünstig zu gewährleisten, erhöht sich durch die Richtlinienänderung der jährliche Gemeindeanteil. Der von den Eltern zu leistende Selbstbehalt wird gleichzeitig mit 30,- Euro je Kind und Monat begrenzt.

### Spiel- und Tennisplatz Rudmanns: Kauf von Grundstücken

In der KG Rudmanns befinden sich der öffentliche Spielplatz sowie die gesamte Tennisanlage samt dazugehörigem Klubhaus auf angepachteten Grundstücken. Um den Bestand dieser Anlagen für die Öffentlichkeit auf Dauer gewährleisten zu können, wurde vom Gemeinderat beschlossen, diese Grundstücke zu erwerben und die dafür anfallenden Kosten in Höhe von rund 51.000,- Euro zu tragen.



Areal der Spiel- und Tennisplätze wird von der Gemeinde angekauft.

### Subventionen

#### • Dorferneuerung Bösenneuzen

Eine Startsubvention in der Höhe von 370,- Euro wurde für den im Oktober 2015 gegründeten Verein „Dorfgemeinschaft Bösenneuzen“ beschlossen. Ziel des Vereins ist es, die Geselligkeit und die Gemeinschaft in Bösenneuzen zu unterstützen, unter anderem mit Projekten wie einer Materlrenovierung.

#### • Ankauf eines Rasenmähers für Gerotten

Der Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Gerotten pflegt und betreut den Kinderspielplatz im Ort. Da der bisher verwendete Rasenmäher altersbedingt sehr reparaturanfällig ist, soll vom Verein ein neuer Mäher angekauft werden. Der Gemeinderat bewilligte hierfür eine Subvention in der Höhe von 300,- Euro.

#### • Österreichischer Kameradschaftsbund Jagenbach: Ankauf von neuer Vereinskleidung

Der Österreichische Kameradschaftsbund Jagenbach, der neben der Pflege des Kriegerdenkmales bei der Gestaltung von kirchlichen Anlässen wie Allerheiligen, Fronleichnam, uvm. aktiv beteiligt ist, erhält für den Ankauf von neuen Niederösterreich-Anzügen eine Subvention in der Höhe von 1.000,- Euro.

#### • Neue Kirchenorgel für die Pfarrkirche Zwettl

Dem röm.-kath. Pfarramt Zwettl-Stadt wurde für den Ankauf einer neuen Kirchenorgel für die Stadtpfarrkirche Zwettl eine Subvention in der Höhe von 10.000,- Euro gewährt.

Die bestehende, in den 50er Jahren erbaute Orgel ist in einem sehr schlechten Zustand und aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr sanierbar.

## Rechtskräftiger Freispruch für Bgm. Herbert Prinz

*Wir dürfen nochmals den rechtskräftigen Freispruch von Bürgermeister Herbert Prinz in der Causa „Hütten in Annatsberg“ bestätigen. Dieser wurde am 14. Juli 2016 bei der Neuauflage des Verfahrens in Krems an der Donau gefällt.*

### Stellungnahme des Bürgermeisters

„Schon mit dem klaren Erkenntnis des Obersten Gerichtshofes und insbesondere jetzt mit dem Freispruch in der auf Anordnung des Höchstgerichtes neu durchgeführten Verhandlung ist mein Vertrauen in die unabhängige Justiz bestätigt worden!“, meint Bürgermeister Herbert Prinz abschließend zu dieser Causa.

### Freispruch rechtskräftig

Das Landesgericht Krems an der Donau als Schöffengericht hat Bürgermeister Herbert Prinz von der gegen ihn von der Staatsanwaltschaft erhobenen Anklage des Amtsmissbrauchs freigesprochen!

Das Landesgericht Krems an der Donau hat mittlerweile bestätigt, dass die Staatsanwaltschaft kein Rechtsmittel angemeldet hat und somit der Freispruch in Rechtskraft erwachsen ist.

### Erkenntnis des Obersten Gerichtshofes

Das den vorjährigen Schuldspruch aufhebende Erkennt-

nis des Obersten Gerichtshofes vom 7. März 2016, 17 Os 32/15g-4, wurde bereits anonymisiert im Rechtsinformationssystem des Bundes unter [www.ris.bka.gv.at](http://www.ris.bka.gv.at) veröffentlicht.

In diesem Erkenntnis wurde von den Höchststrichern klar zu Recht erkannt, dass das Ersturteil gegen Bürgermeister Herbert Prinz unvollständig bzw. unzureichend begründet war und allein diese in der Nichtigkeitsbeschwerde von Rechtsanwalt Dr. Franz Nistelberger detailliert aufgezeigten Begründungs-



Bürgermeister Herbert Prinz

mängel die Aufhebung des Ersturteils samt Rückverweisung der Sache an das Erstgericht erforderten.

### Zusammenfassung

Schon aus dieser Entscheidung des Obersten Gerichts-

hofes geht eindeutig hervor, dass Bürgermeister Herbert Prinz in dieser Causa kein schuldhaftes Verhalten vorgeworfen werden kann. Dies entspricht im Übrigen auch dem Ergebnis der Neuauflage des Verfahrens.

## Alles Gute zum Geburtstag!

*Altbürgermeister Hofrat Ewald Johann Biegelbauer feierte am 22. Juli seinen 80. Geburtstag. Bürgermeister Herbert Prinz gratuliert gemeinsam mit dem Stadt- und Gemeinderat sowie allen Bediensteten herzlich zum Jubiläum.*

In die Ära von Hofrat Biegelbauer, der das Amt des Zwettler Bürgermeisters vom 8. April 1976 bis 26. September 1989 innehatte, fallen große Projekte wie die Fertigstellung und Eröffnung des Krankenhauses, der Neubau der Bundes-Handelsakademie und Bundes-Handelsschule und die Um-

gestaltung des alten Krankenhauses in das heutige Stadtamt. Weiters zeichnete er für den Neubau der vollbiologischen Kläranlage, die Errichtung der Feuerwehrentrale in Zwettl und eine Vielzahl an Neu- und Umbauten in Kindergärten und Schulen verantwortlich. Er hat damit, aber auch mit der Art seiner Amtsführung, Redegabe und Kommunikation die Gemeinde Zwettl in besonderem Maß geprägt und über die Gemeindegrenzen hinaus repräsentiert.

Für sein umfassendes Wirken wurde Altbürgermeister HR Ewald Biegelbauer 1986 der Ehrenring der Stadtgemeinde Zwettl verliehen; 1996 wurde er vom Zwettler Gemeinderat mit der höchsten zu vergebenden Ehrung, der Zuerkennung der Ehrenbürger-



Altbgm. HR Ewald Biegelbauer

schaft, gewürdigt. Darüber hinaus wurde ihm 1997 das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ, 2001 das Komturkreuz des Silvesterordens (päpstlicher Ritterorden) sowie 2002 das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ verliehen. Die Mandatare und Bediensteten der Gemeinde wünschen alles erdenklich Gute zum runden Geburtstag.

Leyrer + Graf

3910 Zwettl, Franz Eigl-Straße 8/1 • Tel. 02822 / 546 56-0 • [info@leyrer-graf.at](mailto:info@leyrer-graf.at)

- Hochbau
- Tiefbau
- Holztechnik
- Elektrotechnik
- Fertigbeton
- Generalunternehmer

Auf uns können Sie bauen
[www.leyrer-graf.at](http://www.leyrer-graf.at)



Verantwortliche und Ehrengäste anlässlich der Eröffnungsfeier: USC Obfrau Rita Kolm, StR Erich Stern, Jugendobmann- Stv. Martin Kasper, Bgm. Herbert Prinz, Dorferneuerungsobmann Mag. Alfred Zauer, Pfarrer Franz Josef Kaiser, USC Obmann-Stv. Herbert Haider, Dorferneuerungsvorstandsmitglieder Elisabeth Bichl und Manuela Dietrich, Jugendobmann Lukas Bruckner, Kaplan Franz Dangel, FF Kommandant-Stv. Andreas Kerschbaum sowie die Gemeinderäte Josef Grünstäudl und Otto Gössl

Foto: zVg/H. Hahn

## Neues Vereinshaus in Großlobnitz

*Auf dem Teichareal, das vor 21 Jahren neu gestaltet wurde, befanden sich zwei alte Häuser, die baufällig geworden und für die Benützung bei Veranstaltungen, wie z. B. der „Ballermannparty“, nicht mehr geeignet waren.*

So beschlossen der Dorferneuerungsverein, der Union Sportclub, die Freiwillige Feuerwehr und der junge Kultur- und Theaterverein, diese nach Ankauf durch die Gemeinde, abzureißen und eine Vereinshalle sowie ein Dorfhaus zu errichten.

Der Großteil der Bauarbeiten der Halle, in der auch kleinere Veranstaltungen abgehalten werden können, erfolgte bereits im Jahr 2012. Daneben wurde das Haus der Dorferneuerung errichtet, in dessen Dachgeschoß sich die Jugend einen Aufenthaltsraum ausbaute. Über 2.000 unentgeltliche Arbeitsstunden arbeiteten die freiwilligen Helfer am Bau mit. Die Baukosten samt Ausstattung betragen rund 150.000,- Euro, davon wurde der überwiegende Teil durch langjährige Ansparungen aus den Einnahmen von Vereinsfesten gedeckt. Von der Stadtgemeinde Zwettl wurde das Projekt mit 25.000,- Euro ge-

fördert, das Land NÖ unterstützte mit 17.000,- Euro.

Stadtrat Erich Stern betonte die Bedeutung der Dorferneuerung, die generationsübergreifend arbeite und viele Ortsprojekte unterstütze und dankte allen Beteiligten, die für die Umsetzung ihre Freizeit opferten.

Auch Bürgermeister Herbert Prinz sprach seine Gratulation zu diesem gelungenen Bauprojekt aus.



Feuerwehrkommandant OBI Marko Kramer (8. v. l.) und Ortsvorsteher Hannes Friedl (5. v. r.) konnten zahlreiche Ehrengäste, darunter Feuerwehr-StR LABg. Franz Mold (6. v. l.), Pfarrer Franz Josef Kaiser (M.), StR Erich Stern (7. v. r.), Abschnittsfeuerwehrkommandant BR StR Ewald Edelmaier (3. v. r.) und Vbgm. DI Johannes Prinz (r.) zur Eröffnung und Segnung begrüßen.

Foto: zVg/P. Jungwirth

## ZwettlHöhepunkte

Wir stecken mitten im Zwettler Kulturherbst: Einen Überblick über die besten Veranstaltungen – seien es Theateraufführungen, Konzerte, Filmvorführungen oder Lesungen – liefert Ihnen die neue Ausgabe der ZwettlHöhepunkte. Davon sind auch Johann Bauer, StR Andrea Wiesmüller, Bgm. Herbert Prinz, Stadtamtsdirektor Mag. Hermann Neumeister und Monika Führer überzeugt. Ein Exemplar des Höhepunkte-Folders hat jeden Haushalt erreicht. Weitere Exemplare sind im Stadttamt Zwettl sowie in der Zwettl-Info im Alten Rathaus erhältlich.



## Merzenstein: Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus eröffnet

*Am Sonntag, 31. Juli, luden die Freiwillige Feuerwehr und Dorfgemeinschaft Merzenstein zur Segnung des neu errichteten Feuerwehr- und Gemeinschaftshauses ein, die durch Pfarrer Franz Josef Kaiser erfolgte.*

Bereits im Jahr 2010 fiel die Entscheidung, das neue Gebäude in Massivholzbauweise zu errichten, nun konnte es – erbaut mit vielen freiwilligen Helfern – im Beisein zahlreicher Fest- und Ehrengäste eröffnet werden.

Insgesamt wurden 67.000,- Euro als Förderung seitens der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ zur Verfügung gestellt.

„Hunderte Männer und Frauen waren heuer bei den vielen Unwettern im Einsatz. Das Land Niederösterreich und die Gemeinden leisten

dementsprechende finanzielle Unterstützung für Ausrüstung, Gerätschaften und Neubauten“, so LABg. StR Franz Mold über die Bedeutung der Wehren. Auch AFKdt. StR Ewald Edelmaier betonte die Wichtigkeit der Feuerwehren in den Ortschaften: „Jeder Feuerwehrmann oder -frau kennt seine Umgebung am besten.“

„Die Feuerwehren sind wichtige Einrichtungen in den Orten und für uns alle nicht mehr wegzudenken“, schloss Vbgm. DI Johannes Prinz.

# 140 Mio. Euro für Straßenausbau im Waldviertel

140 Millionen Euro sollen bis 2020 im Waldviertel in den Straßenausbau investiert werden – in den vergangenen 20 Jahren waren es bereits 160 Millionen Euro. Dadurch soll die Region künftig besser erreichbar sein und die Fahrzeit zwischen Gmünd und Wien um 30 Minuten verkürzt werden.

Im Rahmen einer Pressekonferenz in der Straßenmeisterei Zwettl informierte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am 14. September 2016 gemeinsam mit Bürgermeister Herbert Prinz und NÖ Straßenbaudirektor DI Josef Decker zum „Straßenpaket Waldviertel und Umfahrung Zwettl“.

Das Ausbauprogramm betrifft die zentralen Verkehrsachsen Gmünd – Horn – Stockerau – Wien sowie Vitis – Zwettl – Krems. Hier werden sieben Abschnitte der Landesstraßen dreispurig ausgebaut. Auch der sechsspurige Ausbau bei Stockerau durch die Asfinag wird viele Waldviertler Pendler schneller nach Wien bringen.

## Zukünftige Projekte auf der Achse Zwettl – Krems:

- 2018: dreispuriger Ausbau bei Gneixendorf – Stratzing
- 2019: dreispuriger Ausbau der Strecke Stratzing – Droß
- 2020: Start des Ausbaues Großglobnitz – Kleinpoppen

Im Herbst 2017 soll die Umfahrung Zwettl für den Verkehr freigegeben werden – ein „Quantensprung am Weg in die Zukunft“, wie Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll betont. „Die Aufwertung des Standortes ist natürlich ein



Straßenbaudirektor DI Josef Decker, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Bgm. Herbert Prinz und LABg. StR Franz Mold an der „Anschlussstelle Zwettl Süd-West“ der Umfahrung Zwettl.

ganz wesentlicher Faktor in der Region“, so Pröll. Durch die Inbetriebnahme der Umfahrung Zwettl werde man 50 Prozent des Verkehrs aus der Stadt hinausbekommen und die Fahrzeit von Gmünd nach St. Pölten um 15 Minuten verkürzt, stellte Pröll in Aussicht.

## „Schwierige Geburt“

Bürgermeister Herbert Prinz sprach betreffend der Planungsphase für die Umfahrung von einer „schwierigen Geburt, aber nun wächst das Kind rasch und gesund. Man kann die Bedeutung der Umfahrung für den Wirtschaftsstandort Zwettl und den Tourismus noch gar nicht abschätzen. Aber definitiv kann von einer besseren Lebensqualität und höheren Sicherheit für die Bürger im Zentrum ausgegangen werden“. Straßenbaudirektor Decker über die „spezielle Situation“ der Umfahrung Zwettl: „Eine zehn Kilometer lange Straße, die zu zehn Prozent mit Brückenobjekten gewährleistet wird und der Bau ist noch dazu in Rekordzeit erfolgt.“



Bauarbeiten bei den Talübergängen (TÜ) der Umfahrung. Der TÜ Zwettl ist mit 174 m der längste und der TÜ Strahlbach mit 29 m der höchste.

Damit sprach er Dank an die Verhältnisse mit hoher Qualität und Sorgfalt gemeistert aus, welche die geologischen Firmen haben.

## Daten und Fakten: Umfahrung Zwettl

- Länge der Umfahrung: 10,7 km
- 6 Anschlussstellen
- 21 Brücken (davon 5 Talübergänge)
- 1,9 km Lärmschutz
- 1,3 Mio. m<sup>3</sup> Erdmaterial umgesetzt
- 21 km Verrohrung (Entwässerung, etc.)
- 320 Schächte (Kanal)
- 33.000 m<sup>3</sup> Beton



**Landesrat Pernkopf in der Zwettler Brauerei**

LR Dr. Stephan Pernkopf (r.) war im Waldviertel zu Gast und stattete der Privatbrauerei Zwettl einen Besuch ab. Als Vertreterin der Stadtgemeinde Zwettl hat StR Andrea Wiesmüller an dem kurzen Treffen teilgenommen, im Bild mit Geschäftsführer Mag. Karl Schwarz.

Foto: zVg/Privatbrauerei Zwettl



StR Andrea Wiesmüller (3. v. l.) und LR Mag. Barbara Schwarz (2. v. r.) gemeinsam mit dem hochkarätigen Schauspielerteam (v. l.) Ingeborg Mammerler (Yolanda), Manuela Seidl (Rosana), Rita Dummer (Margarita), Hans-Jürgen Bertram (Gregorio) und Bernhard Lang (Lorenzo) bei der Premiere am 24. September

**Gelungene Zählung: Theaterherbst 2016**

„Der Widerspenstigen spanische Zählung“ stand heuer auf dem Programm des TheaterHerbstes Grenzenlos.

Beeindruckend und pointiert dargebracht begeisterte Intendantin Manuela Seidl mit ihren Schauspielkollegen das Publikum, das sich gut in die Welt der hochintelligenten, aber despotischen Rosana und ihrer geplagten Eltern hineinversetzen konnte. Mit dem charismatischen Lorenzo, der Rosanas wohl-

geordnetes Leben völlig auf den Kopf stellt, findet deren Leben aber eine unerwartete Wendung. Das berühmte Werk Shakespeares diente Autor Alfonso Paso als Vorlage für diese spanische Komödie, die in Zwettl in der deutschsprachigen Erstaufführung dargeboten wurde.

**Staatspreis familienfreundlichster Betrieb – 3. Platz geht an GARTENleben**

Für GF Elisabeth Koppensteiner ist es selbstverständlich: „Familie, Freundschaft und gegenseitiges Vertrauen stehen bei uns ganz oben. Ich schätze jeden meiner Mitarbeiter mit seinen intuitiven und individuellen Stärken und Begabungen.“ Dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei GARTENleben felsenfest verankert ist, wurde am 22. Juni bei der Preisverleihung im Wiener Museumsquartier mit dem 3. Platz beim Staatspreis „Unternehmen für Familien 2016“ belohnt.

Im Bild von links: BMin Dr. Sophie Karmasin, GARTENleben GF Elisabeth Koppensteiner MSc, Melanie Schwarzinger, Mag. Luzia Marchsteiner, DI Christina Wundrak

Foto: zVg/H. Schlossko



**5 JAHRE GARANTIE**

**FORD TOURNEO CUSTOM**

**MEHR ALS EIN PERSONEN-TRANSPORTER**

**BIS ZU €7.700\***

**UNTERNEHMERVORTEIL**

**ECOBLUE**

Neun Personen oder ein Schrank – der Tourneo Custom ist mit wenigen Handgriffen für jeden Einsatzzweck bereit. Mit modernsten Technologien – wie den neuen Ford EcoBlue-Dieselmotoren – und herausragenden Sicherheitsmerkmalen sind Sie sparsam und wohlbehütet unterwegs. Sicherheit, Effizienz und Komfort stehen beim Tourneo Custom an erster Stelle.

Ford TOURNEO CUSTOM (Herstellername, gmbh, AG) – 5,1 / 7,00 km/lt (DIN) – 100g/km  
 \*Beim Kauf eines Neufahrzeugs mit 100% Finanzierung über 5 Jahre (360 Monate) bei 0% Zinsen. Einmalige Bearbeitungsgebühr von 1000,- € zuzüglich gesetzlicher Provisionen, inkl. 20% USt. (Netto) und gültiger Kfz-Steuer. Die Preise sind unverbindlich und gelten nur für den österreichischen Markt. Die Preise sind ohne Transportkosten und sind abhängig von der Ausstattung. Die Preise sind ohne Transportkosten und sind abhängig von der Ausstattung. Die Preise sind ohne Transportkosten und sind abhängig von der Ausstattung.

**AUTOHAUS BUSSECKER**  
 Kremser Straße 31, 3910 Zwettl, 02822/52491  
 office@bussecker.at, www.bussecker.at

**BUSSECKER**



„Hofübergabe“ vor den Toren der Stadtpfarrkirche: Franz Josef Kaiser (l.) heißt den neuen Pfarrrer Mag. Thomas Kuziora willkommen.



Ehregäste und Organisatoren freuen sich über die gelungene Renovierung: GR Gabi Linser, GR Josef Grünstäudl, StR Erich Stern, Pfarrrer Franz Josef Kaiser, Franz Böhm, Kaplan Mag. Franz Dangl, OV Ingrid Böhm, Gerhard Schrenk  
Foto: NÖN/R. Kolm

## Pfarrer Franz Josef Kaiser nach 49 Jahren verabschiedet

Nach 56 Berufsjahren verabschiedete sich Stadtpfarrer Franz Josef Kaiser in den wohlverdienten Ruhestand. 49 Arbeitsjahre hat er als Seelsorger in Zwettl verbracht – womit sich der geborene Mostviertler getrost als „a gstaundana Woidviatla“ bezeichnen kann. Mit Pfarrer Kaiser verlässt eine Koryphäe Zwettl, welche die Stadt und ihre BewohnerInnen eindrucksvoll geprägt hat.

Am 3. September hielt Pfarrer Kaiser seine letzte Heilige Messe in Zwettl. Zum Abschluss des Gottesdienstes bekam der Geistliche von „seinen“ Ministranten als Ständchen „Der Segen Gottes möge dich umarmen!“, dargebracht, was sie auch persönlich taten. Im Anschluss an die Messe fand eine Agape am Hauptplatz statt, die der Musikverein C.M. Ziehrer musikalisch umrahmte. Zahlreiche Festredner gaben Geschichten und Anekdoten über den Seelsorger zum Besten, unter ihnen auch Vbgm. DI Johannes Prinz, der sich im Namen der Stadtgemeinde für Pfarrer Kaisers seelsorgerischen und sozialpolitischen Einsatz bedankte.

Auch in den Pfarrgemeinden Marbach am Walde und Großglobnitz wurde der allseits geschätzte Pfarrer mit Ehrengeschenken und mit sehr herzlichen Worten und Gesten verabschiedet. In Würdigung seiner Verdienste wurde Pfarrer Kaiser

von der Gemeinde bereits im Jahr 2010 der Ehrenring der Stadtgemeinde Zwettl verliehen. Dieser möge ihn stets an Zwettl und an die Gemeinde erinnern.

Seinen Ruhestand verbringt Pfarrer Kaiser in Hainstetten, wo er die geistliche Leitung des Klosters der Franziskanerinnen übernommen hat.

Der neue Moderator in Zwettl, Mag. Thomas Kuziora, war bisher Kaplan in Schrems. Er wurde ab 1. September mit der Seelsorge in den Pfarren Zwettl Stadt, Großglobnitz und Marbach am Walde betraut. Thomas Kuziora kam 1987 in Breslau (Niederschlesien) zur Welt. 2013 schloss er sein Studium an der Philosophisch-Theologischen Hochschule der Diözese St. Pölten ab. Die Diakonweihe erhielt er 2015, seine Priesterweihe empfing er am 29. Juni 2016, wonach er sofort als Kaplan tätig war. Wir wünschen Mag. Kuziora eine schöne Zeit in Zwettl und freuen uns auf ein harmonisches Miteinander!

## Germanns erstrahlt in neuem Glanz

Gemeinschaftssinn und Zusammenhalt bewiesen die Germannserinnen und Germannser bei der Renovierung der Ortskapelle und der Verschönerung des Milchhauses.

Der desolante Innenraum der Kapelle wurde – organisiert von GR Josef Grünstäudl und Franz Böhm – in 430 unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden saniert. Besondere Sorgfalt galt den alten Kirchenbänken und den Pflastersteinen, die herausgenommen, gereinigt und wieder eingebaut wurden. Auch Fenster und Türen sowie der Altar erstrahlen in neuem Glanz. Am 28. August segne-

te Pfarrer Franz Kaiser das renovierte Gotteshaus. Das Projekt wurde mit finanzieller Unterstützung der Stadtgemeinde und des Verschönerungsvereines durchgeführt, seitens der Gemeinde wurden ca. 6.500,- Euro beigesteuert.

Die Fassade des Milchhauses zierte nun ein Lebensbaum, auf dem sich die Kinder mit Handabdruck, Namen und Geburtsdatum verewigten.

Die Vorarbeiten leistete die Hobbykünstlerin Tanja Schön.

StR Erich Stern gratulierte zu der ausgezeichnet funktionierenden Dorfgemeinschaft.

Ein kleines Dorffest, zu dem alle eingeladen wurden, bildete den Abschluss.



GR Josef Grünstäudl, StR Erich Stern und GR Otto Gössl mit Eltern und Kindern aus Germanns.

Foto: NÖN/R. Kolm

# Es wird gebaut und investiert

Die Niederösterreichischen Gemeinden zählen zu den größten Auftraggebern und Investoren. Auch die Stadtgemeinde Zwettl trägt mit größeren und auch vielen kleineren Investitionen zur Belebung der regionalen Wirtschaft bei. Dabei werden sowohl die Bedürfnisse der Infrastruktur in der Stadt als auch in den Orten berücksichtigt. Hier einige Beispiele dafür:

## Zwettl

Umfangreiche Arbeiten sind im Bereich Feldgasse, Schiller- und Goethestraße im Gange: Die Wasserleitungen werden zu 100 % gegen neue Rohre getauscht, die Kanalleitungen saniert bzw. gegebenenfalls erneuert. Im Zuge der Grabungsarbeiten wird überall die Leerverrohrung für die Glasfaserkabel verlegt. Die Arbeiten haben im August begonnen und sollen bis Jahresende 2016 abgeschlossen sein. Das Investitionsvolumen inkl. Nebenkosten beträgt 980.000,- Euro. Bis zur endgültigen Asphaltierung wird ein provisorischer Asphaltbelag aufgebracht, sodass der Räumdienst im Winter ungestört erfolgen kann.



## Oberstrahlbach

StR Gerald Knödlstorfer, OV Josef Salzer und Bgm. Herbert Prinz (v. l.) überzeugten sich vom Fortschritt der Sanierung eines 635 m langen Gemeindeweges in der KG Oberstrahlbach. Die Sanierungskosten belaufen sich im Baumischverfahren auf rund 58.000,- Euro und sind ein Teil der vom Land NÖ geförderten Erhaltungsmaßnahmen auf Güterwegen.

## Jagenbach

Der Gemeindefriedhof in Jagenbach wird derzeit um 40 Reihengräber, eine Urnenwand mit 18 Urnennischen sowie um einen Parkplatz mit 14 Stellplätzen erweitert. Die Bauarbeiten werden durch die Swietelsky BaugmbH um rund 116.000,- Euro durchgeführt. Auf dem gemeindeeigenen Grundstück besteht ostseitig ausreichend Platz für spätere Erweiterungen. Bgm. Herbert Prinz, StR Ewald Engelmaier und die Stadtamtsmitarbeiter Johannes Kramreiter und Ing. Hannes Meisner (v. l.) überzeugten sich am 20. September vom Baufortschritt.





## Oberstrahlbach

StR Erich Stern, Bgm. Herbert Prinz, Claudia Koppensteiner (Obfrau des Dorferneuerungsvereines), Eva Salzer, Elisabeth Waldhäusl und OV Josef Salzer (v. l.) bei dem naturnah umgestalteten Landschaftsteich in Oberstrahlbach. Die Arbeiten umfassten im Wesentlichen die neue Teichbepflanzung im Uferbereich, Erdarbeiten und Steinschichtungen sowie diverse Sichtschutzmaßnahmen. Die Kosten in der Höhe von rund 22.000,- Euro werden zu gleichen Teilen von der Gemeinde und dem Landschaftsfonds des Amtes der NÖ Landesregierung getragen. Der Dorferneuerungsverein leistete dazu 778 freiwillige Arbeitsstunden.



## Volksschule und Kindergarten Friedersbach, Kindergarten Stift Zwettl

Am Volksschul- und Kindergartengebäude in Friedersbach (Bild oben) sowie am Kindergarten Stift Zwettl wurde ein Wärmeverbundsystem mit einer Stärke von 12 cm auf die Fassaden aufgebracht. Diese Dämm- und Fassadenarbeiten wurden von der Firma Petra Hofbauer aus Rudmanns ausgeführt, wofür von der Gemeinde rund 85.000,- Euro aufgewendet wurden. Der Schul- und Kindergartenfonds des Landes NÖ wird dazu rund 21.000,- Euro beitragen. Im Bild unten: Bgm. Herbert Prinz (l.) und Stadtamtsmitarbeiter Silvia Bauer BEd sowie Ing. Hannes Meisner (r.) besuchten den Kindergarten Stift Zwettl - Waldrandsiedlung.



## Oberstrahlbach

In Oberstrahlbach wurde der Geräteraum des Friedhofs um gut 18 m<sup>2</sup> erweitert. Ebenso wurde das Mauerwerk beim Kriegerdenkmal erhöht sowie die Verblendung erneuert. Die Abbruch- und Erdarbeiten wurden durch die Ortsbevölkerung in Eigenregie durchgeführt. Die restlichen Bauarbeiten wurden von der Firma Firma Leyrer + Graf BaugmbH aus Zwettl ausgeführt. Das Auftragsvolumen betrug 27.700,- Euro. Im Bild: Ortsaugenschein u. a. mit StR Ewald Edelmaier (3. v. l.) und Bgm. Herbert Prinz (4. v. l.)





Stefan Prinz (Straßenmeisterei Zwettl), StR Gerald Knödlstorfer, LAbg. StR Franz Mold, Bgm. Herbert Prinz, DI Gerald Bogg (stv. Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen/Th.), Ing. Walter Bröderbauer (NÖ Straßendienst), Gilbert Schulmeister (Leiter der Straßenmeisterei Zwettl) und Alfred Redl (Straßenmeisterei Zwettl) (v. l.)

## Umbau der Gradnitzer-Kreuzung bringt mehr Verkehrssicherheit

Am 19. August 2016 nahm LAbg. StR Franz Mold in Vertretung von LH Dr. Erwin Pröll die offizielle Verkehrsfreigabe der umgebauten Kreuzung L 71 (Weitraer Straße) / L 8235 (Gradnitzer Straße) in Zwettl vor.

Bei einer Gesamtinvestitionssumme von 135.000,- Euro wurden die Einmündung von der Gradnitzer in die Weitraer Straße rechtwinklig gestaltet, Linksab-

biegestreifen in beiden Richtungen geschaffen und die bestehenden Gehsteige ergänzt. Die Umbauarbeiten dauerten von April bis August.



### Erneuerte Sitzgelegenheiten

Nehmen Sie Platz – auf den erneuerten Sitzgelegenheiten rund um den Hundertwasserbrunnen. Die bisherigen Holzleisten wurden durch langlebige, schieferfreie Acrylleisten ersetzt und bieten Ihnen dadurch mehr Sitzkomfort, wovon sich auch Bürgermeister Herbert Prinz, Martin Redl, Vbgm. DI Johannes Prinz, Josef Zottl und Josef Simlinger überzeugten (v. l.).



LAbg. StR Franz Mold, NR Bgm. Angela Fichtinger, BH WHR Dr. Michael Widemann, LR Dr. Stephan Pernkopf, MEP Elisabeth Köstinger, Ing. Franz Tiefenbacher, Obfrau Agnes Schierhuber, Präs. Bauke van der Veen (Europam), GF Regina Almeder, GF ÖKR Ing. Gerhard Zinner, Bürgermeister Herbert Prinz, DI Rudolf Marchart, DI Hannelore Zinner, Generalsekretär DI Josef Plank, Ing. Michael Wimmer  
Foto: zVg/C. Redl

## EUROPAM zu Gast bei WALDLAND

WALDLAND war von 8. bis 10. Juli Gastgeber des 20-jährigen Jubiläum-Meetings von EUROPAM (Europäischer Heil- und Gewürzkräuterverband) und präsentierte dabei die Schönheit des Waldviertels.

In Verbindung mit dem Sommerfest wurden die WALDLAND Vielfalter-Trophäen 2016 an Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Europa-Abgeordnete Elisabeth Köstinger sowie an EUROPAM-Präsident Bauke van der Veen verliehen. Sie sind somit „Waldland-Vielfalter-Botschafter“, die sich in besonde-

rer Weise engagiert für eine Vielfalt in der Landwirtschaft und der ländlichen Entwicklung einsetzen.

Bürgermeister Herbert Prinz zeigte sich erfreut, dass „dieser innovative Betrieb im Gemeindegebiet von Zwettl rund 120 Arbeitnehmern Beschäftigung bietet und sich äußerst positiv entwickelt“.

### Zwettler Autoherbst

15 Automarken von acht Zwettler Autohäusern, strahlendes Wetter und fröhliche Chefs begeisterten gemäß ihrem Motto „Wir bringen Bewegung in die



Innenstadt“ Kunden und Besucher beim Zwettler Autoherbst am 10. und 11. September.

Die Autohäuser Toyota Bauer, VW Berger, Peugeot Zwettl, Wiesenthal Mercedes Zwettl, BMW Bauer, Ford Bussecker, Mazda Kolm und Opel Erhart nahmen an dieser Aktion teil und gaben damit den Interessenten einen umfassenden Überblick über ihr Neuwagenangebot.

Foto: zVg/WTM Zwettl



An der Eröffnung nahmen zahlreiche Ehrengäste teil, auch die Stadtgemeinde Zwettl war durch mehrere Stadt- und Gemeinderäte vertreten. Im Bild StR Andrea Wiesmüller (in Vertretung von Bürgermeister Herbert Prinz) mit Klaus Egger, Wirtschaftskammer-Obmann KR Dieter Holzer, Feinkost-Abteilungsleiterin Martina Semper und Marktmanagerin Daniela Lichtenwallner sowie Andreas Valenta.

## Neue Billa-Filiale am 23. August in der Gradnitzer Straße eröffnet

„Mit der Eröffnung der Billa-Filiale an diesem Standort ist für zahlreiche Zwettlerinnen und Zwettler ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen“, bedankte sich StR Andrea Wiesmüller beim Billa-Management.

Aufgrund der idealen, zu Fuß erreichbaren Lage unweit gut besiedelter Wohngebiete nimmt der Markt eine klare Nahversorgerrolle ein – was wiederum die Umwelt schont.

### „Billa ist Urlaub zum Einkaufen“

Vertriebsmanager Klaus Egger erläutert, dass sich bei der neuen Billa-Filiale, deren Sortiment auf einer Fläche von über 600 m<sup>2</sup> rund 9.000 Artikel umfasst, vor allem der Frischbereich im Fokus befindet. Mit über 50 % mehr Angebot im Frischesortiment gegenüber dem bisherigen Billa-Markt in der Landstraße möchte die Supermarktkette hier klar punkten.

### 18 Arbeitsplätze

Die 14 Frauen, die bereits in der „alten“ Filiale beschäftigt waren, finden alle im neuen Shop ihren künftigen Arbeitsplatz – gemeinsam mit vier Kolleginnen, die neu ins

Team aufgenommen wurden. Regionalmanager Andreas Valenta bedankte sich bei dem engagierten Team rund um Marktmanagerin Daniela Lichtenwallner: „Ohne den motivierten Einsatz aller Mitarbeiterinnen – vor allem während der letzten Wochen – wäre die zügige Durchführung des Bauprojektes nicht möglich gewesen. Immerhin wurde der Markt in nur 19 Wochen Bauzeit umgesetzt – das Einräumen der zahlreichen Produkte bereits mit eingerechnet.“

### Schwerpunkt Umweltschutz

Der Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekt war auch für das Billa-Management wesentlich: so werden über Wärmerückgewinnungsanlagen, geschlossene Kühlmöbel, etc. 40 % Energie gegenüber herkömmlichen Bauten eingespart. Der Strom wird zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen bezogen.



### Neues Fahrzeug für Bauhof

- Im August wurde für die Mitarbeiter des Bauhofes ein neues Fahrzeug angekauft: Der dreisitzige Peugeot Boxer mit Dachgepäckträger verfügt über 96 kW und wird für alle anfallenden Tätigkeiten im Rahmen der vielfältigen Bauhofarbeiten eingesetzt.
- Im Bild (v. l.): Bauhofleiter Josef Zottl, Verkaufsberater Johannes Höbarth, StR Gerald Knödlstorfer, Bgm. Herbert Prinz und Meister Erich Koppensteiner (Raiffeisen Lagerhaus Peugeot Werkstätte Zwettl) sind mit dem neuen „Allrounder“ zufrieden.



### 3910 Zwettl

Südhangstraße - geförderte Mietwohnungen verfügbar

- ✓ Wohnnutzfläche 80 - 90 m<sup>2</sup>
- ✓ Aufzug, Tiefgaragenplatz
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ zugeordnetes Kellerabteil
- ✓ Balkon, Terrasse oder Loggia
- ✓ Niedrigenergiebauweise



Unser Verkaufsteam berät Sie gerne!

**02982 / 3111**

HWB: 20-29 kWh / m<sup>2</sup>a

[www.kamptal-gbv.at](http://www.kamptal-gbv.at)

# Unsere Land(wirt)schaft verändert sich: Kommassierungen rund um Zwettl

Seit einigen Jahren sind auch im Gemeindegebiet von Zwettl rege Kommassierungsmaßnahmen im Gange, die unsere Umgebung nachhaltig umgestalten und die Erwerbsgrundlage der Landwirte verbessern. Grund genug, einen Fachmann – DI Karl Mayer, Leiter der NÖ Agrarbezirksbehörde – um detaillierte Informationen zu bitten.

## Wozu „Ländliche Neuordnung“?

Gesetzliche Grundlage für die Tätigkeit der NÖ Agrarbezirksbehörde ist das Flurverfassungs-Landesgesetz 1975 in der Letztfassung vom 22. Jänner 2016. Darin sind die Ziele und Aufgaben der Grundzusammenlegung definiert.

Im Interesse der Schaffung und Erhaltung einer leistungsfähigen, umweltverträglichen Landwirtschaft sind die Bewirtschaftungsverhältnisse nach zeitgemäßen Gesichtspunkten durch Zusammenlegungen zu verbessern oder neu zu gestalten.

Zur Erreichung dieser Ziele sind die Nachteile zu beheben. Dazu zählen Mängel der Agrarstruktur wie zersplitterter Grundbesitz, ungünstige Grundstücksformen oder Erschließungen, Wind- und Wassererosion, die fehlende Vermessung, aber auch eine unzureichende naturräumliche Ausstattung oder ein fehlender Bodenschutz. Zerschneidungen der Flur durch Maßnahmen im Allgemeinen öffentlichen Interesse wie Infrastrukturprojekte



LABg. StR Franz Mold und StR Gerald Knödlstorfer in Großhaslau, wo die Kommassierungsmaßnahmen bereits abgeschlossen worden sind (Foto oben). In Unterrabenthan, wurde noch keine Kommassierung durchgeführt (Bild rechts).



– Straßenumfahrungen oder Eisenbahnprojekte – sind durch Zusammenlegungsverfahren zu vermeiden oder zumindest zu vermindern.

## Vorteile der Kommassierungen

Der Vorteil eines technischen Verfahrens ist, dass die Problemlösung durch eine Behörde erfolgt. Es betrifft sowohl die Zusammenlegung von Grundstücken, die Anlage eines zeitgemäßen Wege-

netzes, die Schaffung von günstigen Grundstücksformen, die Verringerung der Erosion, die Verbesserung der ökologischen Ausstattung, als auch die Vermessung und Herstellung der Grundbuchsordnung.

## Der Nutzen nach einer Zusammenlegung

Rechtlich:

- Sichere Grenzen (Grenzkataster)
- Richtige Flächen (Förder-

wesen)

- Rechtssicherheit (keine Ersitzung, Entfall von Grenz- und Zufahrtsstreitigkeiten)

Erschließung:

- Öffentliche Zufahrt zu allen Grundstücken
- Gut ausgebaute Wege (Zufahrt jederzeit möglich)
- Ausreichende Wegbreiten

Bodenschutz:

- Verminderung von Wind-

und Wassererosion

- Schaffung eines positiven Mikroklimas
- Verbesserung der ökologischen Ausstattung

Der finanzielle Nutzen für die Bewirtschafter ist gegeben durch Einsparungen hinsichtlich der Agrarstrukturverbesserung:

- Reduzierung des Betriebsmitteleinsatzes
- Verringerung der Ertragsverluste
- Verkürzung der Anfahrtswege

Zusätzliche Vorteile:

- Erheblicher Zeitgewinn
- Frei werdende Kapazität kann für Zupachtung und/oder Waldbewirtschaftung genutzt werden
- Zusammenlegung von Pachtgrundstücken (Pächterblöcke) ist möglich
- Neuordnung ist steuer- und gebührenfrei

### Sieben Verfahren im Gemeindegebiet von Zwettl

Zurzeit sind sieben Verfahren in Bearbeitung, das Achte – nämlich das Zusammenlegungsverfahren Großhaslau mit 421 ha und 81 Grundeigentümern – konnte im April 2015 abgeschlossen werden. Die meisten Verfahren stehen in Zusammenhang mit Straßenbauprojekten, speziell mit der Umfahrung von Ortschaften.

Diese sieben technischen Verfahren befinden sich in unterschiedlichen Bearbeitungsstadien. Fünf Zusammenlegungsverfahren in Gerotten, Großglobnitz, Kleinotten, Mayerhöfen, Moidrams und zwei Flurbereinigerungsverfahren in Niederglobnitz und Weinersbach betreffen insgesamt 1.323 ha und 288 Grundeigentümer.

In zwei Verfahren, nämlich in Gerotten und in Moidrams, konnte die vorläufige Übernahme bereits angeordnet werden, das heißt, dass die

neuen Grundstücke bereits in der Natur bewirtschaftet werden. Es sind 474 ha landwirtschaftliche Fläche, die neu strukturiert wurde. In den übrigen Verfahren ist die Anordnung der Bewirtschaftung der neuen Grundstücke in den kommenden Jahren vorgesehen.

### Unterstützung durch Gemeinde

„Kommissierungen sehe ich als Chance für die Landwirte, ihre Lebensgrundlage nachhaltig zu verbessern. Dabei ist auch erfreulich, dass auch auf naturräumliche Aspekte Rücksicht genommen wird“, erklärt der für die Landwirtschaft zuständige Stadtrat LAbg. Franz Mold und weist auf das gemeinschaftliche Vorgehen.

Zur Realisierung eines Kommissierungsprojektes wird per Bescheid eine Zusammenlegungsgemeinschaft gebildet, der alle Grundeigentümer angehören. Die Mitglieder leisten anteilige Kostenbeiträge zu den Maßnahmen, welche ihrem Flächenanteil entsprechen.

### Gemeindegrund beteiligt

Auch die Stadtgemeinde Zwettl ist mit ihren Gemeindegrundstücken und öffentlichem Gut in die jeweiligen Verfahren als Grundeigentümergebiet eingebunden. Darüber hinaus werden die „Z-Gemeinschaften“ auf Basis von Gemeinderatsbeschlüssen durch finanzielle Beitragsleistungen bei der Errichtung der gemeinsamen Anlagen (befestigte Wege, Erd-, Schotter- und Asphaltwege, Wassersicherungsmaßnahmen, Feldzufahrten, Rekultivierungen des alten Wegbestandes) finanziell unterstützt.

Die neuen Wegenanlagen werden von der Gemeinde als Gemeindestraße in das öffentliche Gut übernommen, verwaltet und erhalten.



RIZ-Regionalbetreuer Ing. Peter Hahn, Vbgm. DI Johannes Prinz und Gerhard Lang (v. l.) beim Seminar „Einfach & kompakt – Einnahmen-/Ausgabenrechnung mit System“. Foto: zVg/L. Edelmaier

## Neue Veranstaltungsreihe der RIZ – NÖ Gründeragentur

Am 14. September lud das Regionale Innovationszentrum (RIZ) zum kostenlosen Seminar „Einfach & kompakt – Einnahmen-/Ausgabenrechnung mit System“ in das Stadtamt Zwettl ein. Rund 20 GründerInnen und JungunternehmerInnen informierten sich dabei bei Gerhard Lang von der Steuerberatungskanzlei Correcta aus Zwettl.

Vizebürgermeister DI Johannes Prinz begrüßte die TeilnehmerInnen und freute sich über deren Engagement im Bereich der Selbständigkeit. Ing. Peter Hahn, RIZ-Regionalbetreuer, informierte über die weiteren „kompakt-Seminare“ in Zwettl und das gesamte RIZ-Beratungsangebot für GründerInnen und JungunternehmerInnen.

Das RIZ begleitet Gründerinnen und Gründer bzw. Start-Ups: Von der Idee bis zur Gründung und fünf Jahre danach beim Wachstum. Kostenlos und niederösterreichweit bietet das RIZ Beratung, Seminare und Workshops zu Themen wie Businessplan, Planrechnung, Soll-Ist-Ver-



**Die Gründer-Agentur für Niederösterreich.**

gleich sowie Marketing, Vertrieb, Kundengewinnung, Finanzierung und Förderung.

### Informationen und Terminvereinbarungen

Alle Informationen sowie die Möglichkeit zur Terminvereinbarung finden Sie unter: [www.riz.at](http://www.riz.at)

Bei Interesse wenden Sie sich an RIZ-Regionalbetreuer Ing. Peter Hahn: 0676/883264500 oder [hahn@riz.co.at](mailto:hahn@riz.co.at)



Eines der vielen in Blütenpracht erscheinenden Häuser von Annatsberg. Foto: zVg/H. Maurer

## Blühendes NÖ: Annatsberg holte wieder Silber

Im Rahmen der Aktion „Blühendes Niederösterreich 2016“, welche bereits zum 48. Mal von der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, der Gärtner-Vereinigung NÖ, der Wirtschaftskammer NÖ und dem Amt der NÖ Landesregierung durchgeführt wurde, nahm Annatsberg im Viertelsbewerb wieder den „Wettkampf“ in der Kategorie „Kleinstgemeinde“ auf.

Annatsberg konnte dank des Engagements der Einwohner bereits 2012 den 2. Platz und 2013 mit dem 3. Platz wieder eine Spitzenposition erreichen. 2015 und 2016 freute man sich erneut über den 2. Platz. Die offizielle Urkundenüber-

reichung fand am 5. Oktober in Anwesenheit von Gemeindevetretern und Ortsbewohnern statt. Die Gemeinde bedankt sich bei der Bevölkerung und gratuliert zum wunderschönen Erscheinungsbild des Ortes und zur hervorragenden Platzierung.



### 500 Zwettler Schweinsbraten verlost!

Bei der Aktion „Zwettl = Schwein gehabt“ gab es 500 Portionen Schweinsbraten zu gewinnen. Stellvertretend für die Zwettler Wirtschaftstreibenden gratulierten WTM-Obmann Ing. Martin Fichtinger (2. v. r.) und dessen Stellvertreter Rudolf Stolz (r.) allen Gewinnern und bedankten sich für die Treue zu Zwettl. Die Ziehung der 133 Gewinner erfolgte durch Glücksengel Oskar unter Aufsicht von Notar Mag. Johannes Kienast (l.).

Foto: zVg/WTM Zwettl



### Mähaktion in Oberstrahlbach

In Oberstrahlbach wurde wieder eine Mähaktion auf öffentlichen Flächen gestartet, Ortsvorsteher Josef Salzer konnte viele Helfer begrüßen – die gemeinsame Jause zum Abschluss durfte natürlich nicht fehlen. Einige der fleißigen Helfer (v. l.): Harald Salzer, GR Werner Preiss, Ewald Ebner, Manfred Hartner, Rudolf Koller, Erich Reisinger, Christian Vogl, Martin Salzer, Gerhard Ebner, Mathias Neunteufl, Josef Salzer, Andreas Neunteufl Foto: zVg/B. Schiller



**Auf uns können Sie bauen.**

**Zweigniederlassung Zwettl**

Swietelsky Baugesellschaft m.b.H.  
Betonmischanlage Rudmanns  
Asphaltmischanlage Dürnhof

A-3910 Zwettl, Rudmanns 142  
T: +43/2822/525 12-0  
E: zwettl@swietelsky.at



www.swietelsky.com

### Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser!

Diesmal beleuchten wir die Fachrichtungen Kinder- und Jugendheilkunde und Urologie. Mit Prim. Dr. Zdenek Jaros und OA Dr. Norbert Strasz verfügt Zwettl über zwei Experten in ihren jeweiligen Fachgebieten, die bereits seit Jahrzehnten im Dienste der Patientinnen und Patienten stehen. Beide Mediziner sind am Landeskrankenhaus beschäftigt und führen auch eine Facharztordination.

Das Projekt „Gesunde Gemeinde“ feiert heuer sein 10-jähriges Bestehen. Ich freue mich schon jetzt, Ihnen in der nächsten Ausgabe der Zwettler Gemeindezeitung über die umfangreichen Arbeiten und erfolgreich umgesetzten Projekte berichten zu dürfen.

Besonderes Augenmerk möchte ich auf den Welt-Diabetestag legen, der am 14. November begangen wird.

Die Stadtgemeinde Zwettl beleuchtet drei Tage lang die neue Fußgängerbrücke über den Kamp solidarisch mit blauem Licht.

Herzlich, Ihr

Prim. Prof. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger  
Stadtrat für Soziale Wohlfahrt und Gesundheit



Prim. Prof. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger

## Prim. Dr. Zdenek Jaros

### Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde

Seit 1992 ist Prim. Dr. Zdenek Jaros Abteilungsleiter der Kinder- und Jugendheilkunde im Landeskrankenhaus Zwettl und kann auf 35 Jahre Erfahrung als Kinderarzt zurückblicken. Neben dem Hauptfach Kinder- und Jugendheilkunde betreut Prim. Dr. Jaros die Zusatzfächer Intensiv-Neonatalogie, pädiatrische Intensivmedizin sowie pädiatrische Endokrinologie. Sein besonderes Interesse gilt der Kinderkardiologie.

Die Ordination in der Zwettler Waldsiedlung ist seit 20 Jahren geöffnet. Angeboten werden Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen inklusive Hüftultraschall, Impfungen sowie Entwicklungskontrollen bei Risiko- und Problemkindern. Es wird auch die komplette Ultraschalldiagnostik einschließlich Herzultraschall zur Abklärung von Herzgeräuschen sowie EKG-Untersuchungen bei Herzrhythmusstörungen angeboten.



Prim. Dr. Zdenek Jaros

Foto: zVg/Landeskrankenhaus  
Zwettl

### Besondere Angebote:

- Abklärung bei Einnässen und Wachstums- sowie anderen Hormonproblemen
- Diagnostik und Therapie bei kindlichem Asthma, chronischem Husten und allergischen Reaktionen
- Diagnostik und Behandlung bei chronischen Hauterkrankungen, speziell bei Neurodermitis
- Kinderernährungsberatung und Beratung bei übergewichtigen Kindern

### Sie erreichen die Praxis während der Ordinationszeiten:

Dienstag: 11.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

### Kontakt:

Waldsiedlung 157, 3910 Zwettl

Tel.: 02822/54647

[www.kinderarzt-jaros.at](http://www.kinderarzt-jaros.at)

## Dr. med. Norbert Strasz

### Facharzt für Urologie

Seit nunmehr 29 Jahren ist Dr. Strasz als Urologe sowohl in seiner Ordination als auch im Landeskrankenhaus Zwettl tätig.

### Was bedeutet Urologie?

Kurz gefasst – Niere, Blase (natürlich auch bei Frauen und Kindern), Männerleiden (Prostata, Kinderwunsch, Potenz) Seine Aufgaben im Landeskrankenhaus als Konsiliarfacharzt umfassen Diagnostik und Therapie urologischer Probleme bei stationären Patienten sowie die Durchführung kleinerer kinderurologischer Operationen.

Weiters führt er urologische Eingriffe auch am Landeskrankenhaus Waidhofen/Thaya durch.

### „Männergesundheit“

In seiner Ordination liegen die Schwerpunkte bei der Prostatavorsorge („Männergesundheit“), Diagnose und Nachbetreuung bei urologischen Krebserkrankungen, Harninkontinenz und Kinderurologie.

### Sie erreichen die Praxis während der Ordinationszeiten:

Montag: 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 bis 14.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.30 Uhr

### Kontakt:

Propsteigasse 23, 3910 Zwettl

Telefonische Voranmeldung erbeten: Tel. 02822/52842



Dr. med. Norbert Strasz

**pflege daheim**  
selbst.bestimmt.bleiben.

Pflege-daheim VITACON  
24 Stunden Pflege GmbH  
im Landesklinikum  
Propstei 5, 3910 Zwettl  
office-zwettl@pflege-daheim.at  
Tel.: 02822/52503  
02822/52525  
[www.pflege-daheim.at](http://www.pflege-daheim.at)



**24 STUNDEN PFLEGE**

Betreuung. Unterstützung.

Selbstbestimmt bleiben mit professioneller Hilfe  
pflege daheim vermittelt Ihnen 24-Stunden-Pflege, Pflege und Betreuung nach einem Krankenhausaufenthalt und Entlastung für pflegende Angehörige.

 TÜV

**Kuenringer Apotheke**

**Für Ihr Wohlbefinden**

- Homöopathie
- Schüsslersalze
- Bachblüten
- Kosmetik
- Ernährung
- Teemischung
- Reisemedizin

Wir beraten Sie gerne in Sachen:

- Medizinische Reiseberatung - Impfberatung
- Gesundheitscheck - Kosmetik
- Nahrungsergänzungs- und Wellnessprodukte

**DIE KUENRINGER APOTHEKE**

Mag. pharm. Helene Aichinger OHG

Zwettl • Weitraerstraße 45 • T 02822/53037, Fax DW 30  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8:00-12:00 und 14:00-18:00, Sa 8:00-12:00

 Kundenparkplatz mit Notrufsäule [www.kuenringer-apotheke.at](http://www.kuenringer-apotheke.at)

## Apotheke zum schwarzen Adler

**Zwettl** 3910 Hauptplatz 11 • beim Hundertwasserbrunnen  
Mag. Hölzl KG

**Mo-Fr: 8-12 und 14-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr**

[www.apotheke-zwettl.at](http://www.apotheke-zwettl.at) • 02822/52458 (Fax: 13) • [apotheke.zwettl@aon.at](mailto:apotheke.zwettl@aon.at)

**Bei uns ist Ihre Gesundheit in guten Händen!**

 Kundenparkplätze vor der Volksbank. Für Gehbehinderte ist die Zufahrt in die Fußgängerzone bis zur Apotheke gestattet.



## Apothekendienste

**Apotheke „Zum schwarzen Adler“, Hauptplatz 11, Tel.: 02822/52458**

15./16. Oktober, 29./30. Oktober, 31. Oktober/1. November, 12./13. November, 26./27. November,  
10./11. Dezember, 24./25./26. Dezember

**Kuenringer Apotheke, Weitraer Straße 45, Tel.: 02822/53037**

22./23. Oktober, 26. Oktober, 5./6. November, 19./20. November, 8. Dezember, 17./18. Dezember, 31. Dezember

Diese Aufstellung betrifft die Dienstbereitschaft an Wochenenden von Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr bzw. Werktag vor dem Feiertag 18.00 Uhr bis Werktag nach dem Feiertag 8.00 Uhr.

## Diplome für Absolventen im Pflegebereich

37 AbsolventInnen der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Zwettl nahmen am 31. August bei der feierlichen Diplomfeier im Stadtsaal Zwettl ihre hart erarbeiteten Diplome entgegen. Nach drei Jahren Ausbildung tragen sie nun den Titel „Diplomierte(r) Gesundheits- und KrankenpflegerIn“.

Unter den zahlreichen Ehrengästen befanden sich unter anderem NR Bgm. Angela Fichtinger und LABg. StR Franz Mold in Vertretung von LH Dr. Erwin Pröll, der die jungen DiplomandInnen beglückwünschte. Seitens der Stadtgemeinde Zwettl gratulierten Bgm. Herbert Prinz und Stadtamtsdirektor Mag. Hermann Neumeister herzlich.

### In 1.600 Unterrichtsstunden zum Pflegehelfer

800 Stunden Theorie sowie 800 Stunden praktischer Unterricht in der Akutpflege, Langzeitpflege und in der extramuralen Pflege (Hauskrankenpflegeorganisationen) sind nötig, um die Qualifikation zum „Pflegehelfer“ zu erlangen – über welche sich seit 29. Juli 15 AbsolventInnen erfreuen können.

Die Festrede und feierliche Übergabe der Zeugnisse fand durch LR Mag. Karl Wilfing in Vertretung von LH Dr. Erwin Pröll im Festsaal des Landesklinikums Zwettl statt.

Am 1. August startete ein neuer Lehrgang mit 18 SchülerInnen.



Diplomanden - sitzend: Stv. Med. GF Dr. Markus Klamminger, NR Bgm. Angela Fichtinger, LABg. StR Franz Mold, LR Ing. Maurice Androsch, Pfarrer Franz Josef Kaiser, Dir. Hermine Mayrhofer, Marina Lehenbauer MSc, BR Bgm. Adelheid Ebner, BH WHR Dr. Michael Widermann, Bgm. Herbert Prinz; 1. Reihe: Betriebsrat Franz Redl, DGKP Andreas P. Lausch MSc MAS MBA (akad. gepr. KH-Manager, Pfleg. Standortleiter), Pflegedirektor DGKP Robert Eberl (akad. gepr. PD), Amtsarzt Dr. Lukas Wittmann, Med. wiss. Leiter Prim. Winfried Strohmayer, Dipl. KHBW Franz Waldecker, Mag. Hermann Neumeister; 2. Reihe: L.f.GuK Adelheid Huber, Fachlehrer Herta Pfeffer, Elisabeth Mayerhofer MSc, Mag. Maria Klein, Alexandra Hahn MSc, Mag. Cornelia Feßl, L.f.GuK Marika Altbart, Anita Hauer BSc, Petra Sandler; 3. Reihe: Susanne Rauch, Lisa Schmutz, Sabrina Gaugusch, Julia Steffel, Angelika Raab, Nicole Zottl, Gabriela Zottl, Melanie Wagner, Kerstin Zellhofer, Bianca Fröschl, Katharina Hackl, Stv. Dir. Mag. Dr. Martina Grubmüller, Claudia Wilhelm; Stehend 4. Reihe: Kathrin Mörth, Theresa Neuhauser, Andrea Haider, Celina Bäck, Daniela Steininger, Christina Skorianz, Sonja Florreither, Stefanie Winter, Alice Haumer, Claudia Schrammel, Diana Dallinger; 5. Reihe: Nicole Mürwald, Simone Enne, Stefanie Faltin, Manuela Weixelbaum, Annemarie Strobl, Nicole Fragner, Kevin Berger, Julia Allinger, Lisa König, Elisa Manhartsberger, Chiara Allram, Lena Meisner, Marie-Theres Bauer Fotos: zVg/Landesklinikum Zwettl



Pflegehelferabsolventen - sitzend: Monika Zahn, Daniela Preißl, Nadine Schmid, Tamara Dangl, Sonja Scharf, Carina Just, Sabine Einfalt, Jacqueline Wimmer; stehend: Roman Gaal, Petra Sandler, Matthias Hahn (AMS), Kaufm. Standortleiter Dipl. KH-BW Franz Waldecker, Adelheid Huber, Dir. Hermine Mayrhofer, Anita Hauer BSc, WHR Dr. Josef Schnabl, Tanja Steindl, Betriebsrat Franz Redl, Michaela Hackl, HR Dr. Robert Kellner, Corneliu-Natan Carp, Annekathrin Steindl, Claudia Gattringer, Helga Müller, Stellvertr. Regionalmanager Thomas Schmallegger MSc, Nicoleta Mayer, Stefan Hackl, LR Mag. Karl Wilfing, Andreas Lausch, MSc, MAS, MBA, NR Bgm. Angela Fichtinger, Marika Altbart, LABg. StR Franz Mold, Pflegedirektor Robert Eberl, Elisabeth Glaser, Mag. Dr. Martina Grubmüller, Karin Haneder-Köpf, OA Dr. Rudolf Bind.



Mag. Antonin Hurych, Mag. Dr. Martina Grubmüller, Marina Lehenbauer MSc, Direktorin Hermine Mayrhofer, Direktorin PhDr. Bela Pickova, Direktorin-Stv. Mag. Jitka Pochtova, Mag. Maria Klein und Mag. Veronika Safrankova (v. l.) vereinbarten Zusammenarbeit.

Foto: zVg/LK Zwettl

## Internationale Vernetzung der Schule für Pflegeausbildung

Die Stadtgemeinde Zwettl und die tschechische Bezirksstadt Jindrichuv Hradec pflegen seit dem Jahr 2006 eine grenzüberschreitende Städtepartnerschaft. Auch in den Schulen für Pflegeausbildung gibt es nun eine engere Zusammenarbeit zwischen den beiden Gemeinden.

Im Rahmen des ersten Besuches einer tschechischen Delegation am 11. August 2016 in Zwettl erfolgte ein intensiver Informationsaustausch in

diesem Bereich.

In der Folge wurde der „Grundstein“ für weitere Treffen und eine intensivere Kooperation gelegt.

## Sind Sie Waldviertel-BotschafterIn?

Das Waldviertel hat zu kämpfen. Vor allem gegen Vorurteile. Obwohl sich in den letzten Jahren vieles bewegt hat, was FÜR das Waldviertel spricht, wird der Standort nach wie vor unterschätzt und oft unter Wert verkauft.

Um mit veralteten Bildern der Region und mit Gerüchten aufzuräumen, braucht es Menschen, die gerne im Waldviertel leben und mit Überzeugung davon berichten. Persönliche Empfehlungen sind die besten Werbeträger!

790 BotschafterInnen engagieren sich bereits für ein neues Bild des Waldviertels in ihrem privaten und beruflichen Umfeld. Nach dem Motto „nicht überreden, sondern überzeugen“ tragen sie die Stärken der Region als Wohn- und Arbeitsstandort weiter und berichten über aktuelle Entwicklungen.

Melden auch Sie sich an und erzählen Sie, warum Sie das Waldviertel schätzen:

[www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter](http://www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter)

## HILFE BRAUCHT DICH!



## Rotes Kreuz Zwettl sucht Rettungssanitäter

Das Versorgungsgebiet des Roten Kreuzes Zwettl umfasst 18 Gemeinden mit 34.000 Personen und teilt sich auf vier Dienststellen in Arbesbach, Langschlag, Martinsberg und Zwettl auf. Etwa 85 Mal pro Tag wird die Hilfe der insgesamt 370 Rettungssanitäter benötigt.

Die Rettungskräfte des Roten Kreuzes Zwettl sind innerhalb von wenigen Minuten zur Stelle – Tag und Nacht. Einen wesentlichen Baustein dieses Netzwerkes bilden dabei die freiwilligen Rettungssanitäter.

Um den wachsenden Anforderungen auch in den nächsten Jahren gerecht werden zu können, benötigt die Bezirksstelle Zwettl weitere Mitarbeiter. Das Rote Kreuz lädt daher alle Interessierten ein, sich über die Tätigkeiten und Aufgaben zu informieren.

Am 14. Jänner 2017 beginnt in der Rot Kreuz-Bezirksstelle Zwettl die Ausbildung zum Rettungssanitäter.

### Voraussetzungen:

- abgeschlossene Pflichtschule, vollendetes 17. Lebensjahr
- Unbescholtenheit
- Verschwiegenheitsverpflichtung
- Geistige und körperliche Eignung
- Zustimmung zu einer ärztlichen Untersuchung

### Ausbildung:

- 16 Stunden Erste Hilfe-Kurs
- 100 Stunden Theorieausbildung zum Rettungssanitäter
- 160 Stunden Praxisausbildung am Fahrzeug

### Zeitaufwand:

- Mindestens 2 Dienste pro Monat (d. h. 16 – 24 Stunden je Monat)
- 8 Stunden Fortbildung pro Jahr
- Rezertifizierung lt. Sanitätärgesetz im Abstand von 2 Jahren

Weitere Informationen unter: 059/14472000



RIESENSCHLUCK

## Eines für alle Bestes Wasser für das Waldviertel

### **EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden**

Das Waldviertel weist auf Grund seiner geohydrologischen und meteorologischen Gegebenheiten stark unterschiedliche Wasserdarangebote auf. Deshalb begann EVN Wasser bereits in den 1960-er-Jahren mit dem Ausbau seiner überregionalen Wasserversorgungsanlagen. Und hatte dabei immer ein Ziel: Auch die Gemeinden des Waldviertels sollen und müssen zu jeder Jahreszeit mit frischem Quellwasser in bester Qualität versorgt werden. In den vergangenen 50 Jahren wurden deshalb Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.

Ein Meilenstein war die Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel – Waldviertel im Jahr 2012. Durch diese 40 Kilometer lange Leitung sprudeln pro Tag bis zu 3.000 m<sup>3</sup> reinstes Quellwasser aus den ergiebigen Brunnenfeldern der EVN Wasser im Raum Krems und Tulln bis in das nördliche Waldviertel. 30 Gemeinden mit ca. 30.000 Einwohnern in den Bezirken

Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl profitieren von dieser Anlage. Auch während der Hitzeperiode im Sommer 2015 konnte so die Versorgung mit bestem Trinkwasser im Waldviertel gewährleistet werden. „Spätestens dieser Jahrhundertssommer hat gezeigt, dass die Verbindungsleitungen eine sinnvolle Investition in die Sicherung der Trinkwasserversorgung des Waldviertels darstellen“, so EVN Wasser-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Franz Dinobl.

Aber damit nicht genug: Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nördlichen und östlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.



StR Prim. Prof. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger (3. v. r.) mit Medizinstudenten und Famulanten aus Zwettl bei der MedSummerSchool: Rosa Kainz, Darian Bayerl, Maximilian Will, Laura Helmreich, Maria Jaros, Marilies Dourakas, Philipp Steinbauer und Anna-Maria Höbarth (v. l.)

## 4. MedSummerSchool

Bei der MedSummerSchool im Landeskrankenhaus Zwettl hatten 25 Medizinstudenten und fünf Famulanten des LK Zwettl zwei Tage lang die Möglichkeit, in abwechslungsreichen Praxis-Workshops ihr Können und Wissen zu erweitern.

Dabei wurden die angehenden Ärzte in zahlreichen Bereichen geschult, u. a. fanden Kurse zum Nähen und Knüpfen,

Laparoskopie- und Endoskopietrainings sowie Gips- und Reanimationskurse statt.

## E-Qalin-Zertifikat für Landespflegeheim Frohsinn

Das Haus Frohsinn erhielt von Adelheid Bruckmüller, Geschäftsführerin des Instituts für Bildung im Gesundheitsdienst (IBG) Bad Schallerbach, das Zertifikat „E-Qalin Qualitätshaus“ verliehen.

E-Qalin ist ein Qualitätsmanagementsystem, das europaweit für Pflegeheime entwickelt wurde und sich an den Bedürfnissen und der Zufriedenheit der BewohnerInnen, Angehörigen und MitarbeiterInnen orientiert.

Bereits zum zweiten Mal hat das Haus Frohsinn den E-Qalin Selbstbewertungspro-



Direktor Andreas Glaser, PBL Silvia Neuschwandtner, Mag. Adelheid Bruckmüller (v. l.). Foto: zVg/Landespflegeheim Zwettl, Haus Frohsinn

zess durchlaufen. Dabei wurde die Qualität der Leistungen und Abläufe sowie der gelebten Werte im Haus systematisch reflektiert. Zur Weiterentwicklung tragen insgesamt 70 Verbesserungsvorschläge bei, die von den involvierten MitarbeiterInnen erarbeitet wurden.

## Reihenhäuser in Bau in ZWETTTL

16 Reihenhäuser in ZWETTTL in Bau  
3910 Zwettl, Schillerstraße 24

- ✓ ca. 109 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ zweigeschoßige Ausführung
- ✓ Terrasse mit eigenem Garten
- ✓ Carport
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Energiekennzahl: ca. 21 kWh/m<sup>2</sup>a
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ geplante Fertigstellung Sommer 2017



**SOFORT BEZUGSFERTIG:**

- Günstige Wohnungen in Jagenbach (ca. 53 m<sup>2</sup> Wnfl.)
- ✓ EIGENMITTEL AB € 2.700,-

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



**02846 / 7015**

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya  
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: [www.wav-wohnen.at](http://www.wav-wohnen.at)

## Betreuungsmodell „Montessori für Senioren“ im Seniorenzentrum St. Martin gestartet

Die im Seniorenzentrum St. Martin tätigen ehrenamtlichen Mitarbeiter Mag. Monika und Wolfgang Lindner aus Zwettl haben ihr Senioren-Studium an der IMC Fachhochschule Krems mit dem Zertifikat „Senior Expert“ abgeschlossen. Die im Rahmen des Studiums zu erstellende Fachbereichsarbeit wurde dem Projekt „MONSEN“ – Montessori für Senioren im Seniorenzentrum St. Martin gewidmet.

Die Grundlagen dieses Betreuungskonzeptes wurden von der italienischen Kinderärztin Maria Montessori zu Beginn des 20. Jahrhunderts ursprünglich für die pädagogische Arbeit mit Kindern entwickelt. Später hat die Therapeutin Bianca Mattern dieses erfolgreiche Konzept als ganzheitliches Betreuungsmodell für betagte Menschen weiterentwickelt. Kernelement des Konzeptes ist die Verwendung einer Vielzahl

von Materialien, Gegenständen und Arbeitsmitteln, die zum Hantieren, Begreifen und zum sinnlichen Erfassen und Erleben anregen. Dadurch können Prozesse der Kreativität und Anregung bei den Seniorinnen und Senioren in Gang gesetzt werden, welche Erfolgserlebnisse, Sinnstiftung und Freude im Alltag ermöglichen. Diese Anregungen können wiederum Anlass zu Erinnerungen an frühere Begebenheiten



Direktor Franz Oels (r.) gratuliert Mag. Monika und Wolfgang Lindner zum Abschluss des Seniorenstudiums „Senior Expert“ an der IMC Fachhochschule Krems. Foto: zVg/Seniorenzentrum St. Martin

sein oder längst verborgene Talente zum Aufblühen bringen sowie neue Lebensgeister wecken. Aufgrund der Aktivierung der Feinmotorik und Gedächtnisleistungen werden auch Alltagskompetenzen, wie Körperpflegetätigkeiten, An- und Auskleiden, selbstständiges Essen und Trinken etc. gestärkt und somit einem schnelleren Abbau von geistigen und körperlichen Fähigkeiten ideal entgegengewirkt. Im Tagespflegezentrum St. Martin sowie im Seniorenzentrum wird dieses Konzept

bereits erfolgreich umgesetzt. Speziell geschulte Betreuungspersonen helfen den Tagesgästen, spielerisch den Umgang mit den Übungsmaterialien im Sinne „Hilf mir, es selbst zu tun“ zu lernen. Die ausgebildete Montessoripädagogin Mag. Lindner unterstützt diese Arbeit mit professioneller Begleitung, Erstellung von Arbeitsmaterialien sowie Workshops für die Betreuungspersonen. Anfragen und Buchungen für die Tagesbetreuung von Senioren von Montag bis Freitag unter 02822/52598.



### AMBULATORIUM FÜR PHYSIKALISCHE THERAPIE & REHABILITATION

#### Das Leistungsangebot:

- Elektrophysikalische Behandlungen
- Parafango-Packungen und Kohlensäure-Teilbad
- Heilmassagen
- Heilgymnastik-Gruppe/Einzel und Ergotherapie
- Laserbehandlung (Privatleistung)

Öffnungszeiten: MO – FR von 7-19 Uhr

Wir sind Vertragspartner von:  
Gebietskrankenkassen,  
BVA, SVB,  
SVA, VAEB

GESUNDHEITSCENTRUM  
**ZWETTL**  
Ambulatorium für physikalische Therapie & Rehabilitation

Gerungser Straße 34 · A-3910 Zwettl · tel. +43(0)2822/54010  
www.gesundheitszentrum-zwettl.at

### „Erfolg durch mentale Stärke“

- Mentale Stärke ist erlernbar! Freuen Sie sich auf einen Impulsvortrag (ca. 70 Minuten) und spannenden Abend mit Markus Hörndler, einem außergewöhnlichen Mentaltrainer.
- Mentale Stärke ist in allen Lebensbereichen der Schlüssel zum Erfolg und beeinflusst Leistung, Einstellung, Wohlbefinden und Gesundheit. Markus Hörndler vermittelt mentale Werkzeuge und Instrumente, die Sie jederzeit erfolgreich im Privatleben, Beruf und Sport einsetzen können.
- Diese Veranstaltung findet in Kooperation zwischen dem Union Tennisclub Marbach am Walde und der Gesunden Gemeinde Zwettl statt.
- Freitag, 21. Oktober 2016, 20.00 Uhr, Körnerkasten Rottenbach, Eintritt frei! Info: [www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at)



Foto: zVg/Hörndler Consulting

## Dienststellen und Abteilungen der Stadtgemeinde Zwettl im Porträt

# Volksschulen und Kindergärten

Die Schulwarte und Kinderbetreuerinnen in den 18 Bildungseinrichtungen der Gemeinde, welche auch in der Erhaltung der Gemeinde stehen, leisten tagtäglich wichtige Aufgaben. Die Volksschulen und Kindergärten sind organisatorisch der Hauptverwaltung des Stadtamtes Zwettl zugeordnet. Die Mitarbeiter sind Gemeindebedienstete. Das pädagogische Personal der Volksschulen und NÖ Landeskinderärten wird hingegen vom Land NÖ beschäftigt.

Das Führungsteam im Bildungsbereich besteht aus Stadträtin Andrea Wiesmüller, Abteilungsleiter Mag.(FH) Werner Siegl und Sachbearbeiterin Silvia Bauer BEd unter der Gesamtverantwortung von Bgm. Herbert Prinz und StADir. Mag. Hermann Neumeister.

„Seitens der Gemeindepolitik wird der Erhaltung der Bildungsstandorte aber auch der Qualität der dortigen Rahmenbedingungen große Bedeutung beigemessen. Den MitarbeiterInnen vor Ort kommt dabei eine wichtige Rolle zu“, betont Bgm. Herbert Prinz.

### Schulwarte, die „guten Seelen“ der Schule

Die Schulwarte reinigen täglich nicht nur die Klassen- und Bewegungsräume, sondern sie sind auch für die Pflege der Außenanlagen (Garten, Winterdienst, etc.) zuständig. Ihr Aufgabenbereich umfasst darüber hinaus auch die Durchführung einfacher Reparaturen im Innen- und Außenbereich (z. B. kleinere Malerarbeiten, Reparaturen an Möbeln, diverse Vorbereitungsarbeiten für Fachfirmen, etc.), die Mithilfe bei Schulfesten, die Beschaffung von Reinigungsmitteln und Unterstützung der Direktorinnen bzw. PädagogInnen. Die Großreinigung der Schulen erfolgt jeweils in den Sommerferien. Dabei ist den Hygienevorschriften zu entsprechen. Sofern es notwendig ist, wird die Früh- und Mittagsaufsicht vor Ort durch



Zuständig für die Organisation im Schul- und Kindergartenbereich: Bildungsstadträtin Andrea Wiesmüller, StADir. Mag. Hermann Neumeister, Bürgermeister Herbert Prinz, Abteilungsleiter StADir.-Stv. Mag.(FH) Werner Siegl und Sachbearbeiterin Silvia Bauer BEd.

die Schulwarte übernommen – sie werden nicht ohne Grund als „die guten Seelen“ einer Schule bezeichnet. Ihre Arbeit macht nicht nur einen wesentlichen Teil des „ersten Eindrucks“ einer Schule aus, sondern trägt auch zum Wohlbefinden der SchülerInnen und der PädagogInnen bei.

### Daten und Fakten: Volksschulen

- 9 Volksschulstandorte (Friedersbach, Großglobnitz, Jagenbach, Jahnings, Marbach am Walde, Oberstrahlbach, Rieggers, Schloß Rosenau, Zwettl-Hammerweg)
- 325 Volksschulkinder
- 18 Klassen
- 13 MitarbeiterInnen als Schulwarte und Reinigungskräfte



Das Team in den Volksschulen besteht aus: Stadträtin Andrea Wiesmüller, Elisabeth Binder (Zwettl), Hermine Ebner (Friedersbach), Renate Riegler (Jahnings), Elfriede Loimayer (Zwettl), Renate Peherstorfer (Jagenbach), Bildungssachbearbeiterin Silvia Bauer, Helga Kerschbaum (Großglobnitz), Hildgard Böhm (Rieggers), Hermeline Ertl (Schloß Rosenau), Hermine Grünstäudl (Zwettl), Christian Wiesmüller (Zwettl), Ernestine Kormesser (Marbach am Walde), Sandra Heider (Zwettl), Bianca Stundner (Oberstrahlbach), Abteilungsleiter Werner Siegl (v. l.)



*Großes Team in den Kindergärten - vorne v. l.: Stadträtin Andrea Wiesmüller, Bildungssachbearbeiterin Silvia Bauer, Herta Kasper (Hammerweg), Gisela Gintner (Jagenbach), Martina Salzer (Oberstrahlbach), Annemarie Hahn (Nordweg), Monika Düh (Stift Zwettl), Monika Kormesser (Friedersbach), Sabine Reuberger (Großglobnitz), Regina Rauch (Friedersbach), Eva Huber (Rieggers), Alexandra Holnsteiner und Gabriele Stöger (Marbach am Walde), Christa Reitterer und Sonja Siedl (Großglobnitz), Roswitha Pfeffer (VS/ASO Zwettl), Hermine Ebner (Friedersbach), Waltraud Vogl (VS Zwettl); hinten v. l.: Christa Almeder (Nordweg), Gerlinde Prock und Renate Schipany (Hammerweg), Alexandra Seidl (Nordweg), Helga Fuchs (Hammerweg), Monika Schießwald (Stift Zwettl), Maria Berger (Marbach am Walde), Martina Tüchler (Rieggers), Renate Rößl (Nordweg), Elisabeth Hasenberger (Hammerweg), Elisabeth Eschelmüller (Rieggers), Renate Riegler (Jagenbach); nicht am Foto aber ebenso wichtig im Team: Petra Leopoldseeder, Daniela Wagner und Maria Pichler (Marbach am Walde)*

bäudes und Kindergartenareals bei. Zusätzlich arbeiten in der Volksschule Zwettl (samt Sonderpädagogischem Zentrum) zwei Stützkräfte, die sich speziell um Schulkinder mit besonderen Bedürfnissen kümmern. Frau Pfeffer ist darüber hinaus auch Betreuerin in der schulischen Nachmittagsbetreuung der Volksschule Zwettl.

Die Anforderungen an den Kindergartenbetrieb und an die Kinderbetreuerinnen nehmen ständig zu. Deshalb legt die Stadtgemeinde Zwettl auch großen Wert auf die Aus- und Weiterbildung und eine gute Zusammenarbeit mit den Kindergartenpädagoginnen.

### Daten und Fakten: Kindergärten

- 9 Kindergartenstandorte (Friedersbach, Großglobnitz, Jagenbach, Marbach am Walde, Oberstrahlbach, Rieggers, Stift Zwettl-Waldrandsiedlung, Zwettl-Hammerweg, Zwettl-Nordweg)
- 329 Kindergartenkinder
- 18 Kindergartengruppen
- 32 Kinderbetreuerinnen

### Kinderbetreuerinnen mit vielfältigen Aufgaben

Um unsere kleinsten Gemeindeglieder kümmern sich die Kinderbetreuerinnen in den insgesamt 18 Kindergartengruppen der NÖ Landeskindergärten im Gemeindegebiet.

Jedes Kind wird im Kindergarten – je nach individuellen Bedürfnissen – gefördert und gefordert. Bereits ab einem Alter von 2,5 Jahren können Kinder in einen NÖ Landeskindergarten aufgenommen werden. Teilweise tragen diese noch Windeln und müssen während eines Kindergartenbesuches mehrmals gewickelt werden. In einer Kindergruppe dürfen gleichzeitig bis zu fünf 2,5-jährige Kinder betreut werden, während die Größeren spielerisch auf den Schulalltag vorbereitet werden sollen. Eine große Herausforderung, die die Pädagoginnen nur mit Hilfe der engagierten Kinderbetreuerinnen meistern können.

### Besondere Bedürfnisse und Nachmittagsbetreuung

Einige Kinder mit besonderen Bedürfnissen werden von eigens dafür angestellten Stützkräften individuell betreut. Um die Kinder in ihrer Ganzheitlichkeit zu fördern, ist sehr viel Fingerspitzengefühl, Geduld und Ausdauer erforderlich – diese Voraussetzungen müssen alle Kinderbetreuerinnen Tag für Tag in ihren Arbeitsalltag mitbringen.

Auch Mittagessen und die Nachmittagsbetreuung (bis 17 Uhr) werden in jedem Kindergarten angeboten und bei Bedarf organisiert. Diese Betreuungsstunden werden teilweise durch die Betreuerinnen abgedeckt. Ebenso obliegt ihnen die Reinigung. Sie tragen somit auch wesentlich zur Pflege des gesamten Ge-



## JETZT ANMELDEN UND DURCHSTARTEN

Neue Herbst-Termine:

➔ 17.10.  
➔ 27.01.

➔ 14.11.  
➔ etc.

➔ 27.12.

Easy Drivers Zwettl  
Ing. Prohaska  
zwettl@easydrivers.at  
02822/54343

## Aus Gartenbaum wird Weihnachtsbaum

*Ihre zu groß gewachsenen Nadelbäume könnten nun einer weiteren – weihnachtlichen – Bestimmung zugeführt werden: nämlich als dekorative Christbäume in der Zwettler Innenstadt.*

Wenn Sie größere, geeignete Nadelbäume in Ihrem Garten haben, diese aber nicht selbst umschneiden möchten, so bietet Ihnen das Team des Bauhofs der Stadtgemeinde Zwettl folgenden Service: Mitarbeiter des Bauhofes schneiden den bzw. die betreffenden Bäume um und transportieren diese(n) auch ab. Die Bäume werden sodann als Weihnachtsbäume im Zwettler Stadtgebiet verwendet.

Voraussetzung ist die gute Erreichbarkeit Ihres Grundstückes bzw. des Baumes mittels LKW und Kran.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte bis Ende Oktober Ro-

land Führer, Tel.: 02822/503-170, bzw. [r.fuehrer@zwettl.gv.at](mailto:r.fuehrer@zwettl.gv.at).

In den darauffolgenden Wochen findet eine Besichtigung vor Ort statt, Ende November erfolgt der Schnitt bzw. Abtransport der Bäume.



*Vielleicht erstrahlt heuer der Nadelbaum aus Ihrem Garten in der Stadt in herrlichem Lichterglanz ...*

## Für jeden Etwas – mit Gem2Go

### Der Müll muss raus!

Lassen Sie sich von unserer Gemeinde-App „Gem2Go“ ganz einfach über die Müll-Abholtermine erinnern! Egal ob Bio oder Gelber Sack: jetzt App downloaden, Gemeinde auswählen und im Menü unter Müllkalender die Erinnerungsfunktion aktivieren. So übersehen Sie garantiert keinen Abfuhrtermin mehr.

### Wer hat Dienst?

Wenn es schnell gehen muss, haben Sie mit der Gem2Go-App die Ärztenotdienste sofort bei der Hand und mittels vorliegender Kontaktdaten rufen Sie Ihren Arzt gleich direkt an!

**GEM  
2GO** Die  
Gemeinde  
Info und  
Service App

## AKTION ! VORTEILSHAUS 158

Individuell - kein Vorteilshaus gleicht dem anderen

KOSTENLOS unseren Katalog anfordern: [www.konzept-haus.at](http://www.konzept-haus.at)

3500 Krems • Magnesitstraße 1 • Tel.: 02732/94103 • [office@konzept-haus.at](mailto:office@konzept-haus.at)

**KONZEPT  
HAUS**  
ZIEGELFERTIGHAUS

## Informationsabende des Hilfswerkes Zwettl

*Pflegebedürftige Menschen, die zu Hause betreut werden möchten, berufstätige Eltern, die ihre Kinder bestens umsorgt wissen wollen, Erwachsene, Kinder und Jugendliche, die bei Schul-, Berufs- oder persönlichen Problemen Hilfe suchen – sie alle finden beim Hilfswerk Zwettl die Unterstützung, die sie brauchen.*

Erfahrene und bestens geschulte Fachkräfte arbeiten engagiert seit nahezu 30 Jahren, um die KundInnen bestmöglich zu betreuen.

### Referate

Die Vortragenden Heide Moser (Betriebsleiterin und leitende Pflegefachkraft) und Dr. Thomas Pollmann (Psychologe, Leiter des Familien- und Beratungszentrums) in-

formieren an diesen Abenden über:

- Angebot von „Hilfe und Pflege daheim“ (Pflegeberatung, Hilfe bei Pflegegeld, Unterstützung im Alltag, Notruftelefon, Therapie, Essen auf Rädern)
- Unterstützende Begleitung für „pflegende Angehörige“ (monatlicher Stammtisch für pflegende

Angehörige)

- Angebote des Familien- und Beratungszentrums Waldviertel

Die Veranstaltungen finden jeweils dienstags um 19.00 Uhr statt:

- 11. Oktober**  
GH Reiter, Friedersbach 3
- 18. Oktober**  
Bergwirt Schrammel, Moidrams 1



### 15. November

GH Haider, Rudmanns 118

### 22. November

GH „Zur Alten Schmiede“, Oberstrahlbach 52

### 29. November

GH Braith „Zur Linde“, Rottenbach 3

# JOB

CHANCE

## Allentsteig Horn

# Werde Soldat beim AAB4!

## Wir brauchen Dich als ...

Aufklärer, Geschützführer, Drohnenoperator,  
Beobachter, Panzerfahrer, Mechaniker, Feldkoch,  
Sanitäter, Fahrlehrer, ...

### Verdienst Wachtmeister: (brutto)

- Grundgehalt (41 WoStd)	ca. 2.000 €
- KPE* Verwendung	ca. 2.400 €
- KPE* Verwendung + AusIE	ca. 4.100 €

\*Kräfte mit hohem Bereitschaftsgrad für Einsätze im In- und Ausland

# Infos: 050201 / 31 31100

Das Aufklärungs- und Artilleriebataillon 4 (Allentsteig, Horn) bietet für die nächsten Jahre ca. 60 unbefristete Arbeitsplätze als Beamte in vielfältigen Funktionen. Weitere 120 befristete Stellen als Vertragsbedienstete, die der Kaderpräsenzeinheit (KPE) zugeordnet sind und vorerst für drei Jahre unter Vertrag genommen werden, kommen hinzu, wobei hier die Möglichkeit zur Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis besteht.

Zweck der KPE ist die raschere Verfügbarkeit von Kräften im In- und Ausland. Die Bereitschafts- und Einsatzphasen werden auch entsprechend entlohnt.

InteressentInnen bitte melden!

## Klarstellung – Versand der „Amtlichen Wahlinformation“

Vorgabengemäß wurde die „Amtliche Wahlinformation“ für die Bundespräsidentenwahl – die ursprünglich für den 2. Oktober angesetzt war – bereits am Freitag, den 9. September an das Postamt geliefert. Erst am darauffolgenden Montag, den 12. September, kam es zur Verkündung der Verschiebung des Wahltermins. Zu diesem Zeitpunkt waren allerdings die Wahlinformationen bereits auf dem Postweg zu Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, unterwegs.

Um jene Rechtskonformität zu gewährleisten, die bei der ersten Stichwahl teilweise bemängelt wurde und deren Fehlen schließlich zur Wiederholung führte, sind bei der Zustellung der Wahlinformationen Fristen einzuhalten. Darauf wurde im Zeitplan für die Wahlvorbereitung natürlich Rücksicht genommen und der Versandtermin entsprechend fixiert.

Durch den Beschluss des Nationalrates zur Wahlverschiebung am 21. September verloren die amtlichen Wahlinformationen ihre Gültigkeit und können entsorgt werden. Für den neuen Wahltermin werden wieder neue Wahlinformationen ausgestellt.



## Bücher und Musik

*Jahrzehntelange Tradition und „Frischg'faungtes“ darf ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, diesmal vorstellen.*

Einerseits der Musikverein C.M. Ziehrer, der seit 1887 für Zwettler Ohrwürmer sorgt, und andererseits der Verein „Buchenleser“, der – erst vor einem Jahr von jungen StudentInnen gegründet – die regionale Literaturszene aufmischen möchte. Einen ersten gelungenen Impuls konnten wir kürzlich beim „Wald.Lesungs.Viertel“ genießen, das namhafte Autoren nach Zwettl holte.

Gerne möchte ich Sie auch einladen, bei den heurigen Leopoldkonzerten dabei zu sein, die am 11. und 12. November im Stadtsaal über die Bühne gehen.

Einen farbenfrohen (Kultur)Herbst wünscht Ihnen

Andrea Wiesmüller,  
Stadtrat für Allgemeine Verwaltung, Bildung, Forschung und Wissenschaft, Kunst und Kultur, Finanzwirtschaft



## Vorankündigung:

Großer Christbaumverkauf von heimischen Nordmantannen

Fam. Siebenhandl

0664 / 5575133

Verkauf ab 8. Dezember 2016

Von 9 - 18 Uhr

Verkaufsplatz:  
gegenüber Fa. Kastner -  
Wiese Versteigerungshalle



## Gutschein

im Wert von 5€ + gratis Verpackung  
Einlösbar, beim Kauf einer Nordmantanne

im Wert ab 15€

Pro Tanne nur ein Gutschein gültig!

Gutschein nicht in bar einlösbar!

Angebot gültig solange der Vorrat reicht!

## Buchenleser – Verein zur Förderung von Literatur und Kultur

- Obfrau: Marlene Prinz
- Obfrau-Stellvertreter: Johannes Fischer
- Vereinsgründung: Herbst 2015
- Mitglieder: 15
- [www.waldlesungsviertel.at](http://www.waldlesungsviertel.at)

Die Buchenleser sind ein junger, tatkräftiger, bunter Verein, der mit viel Engagement und Liebe zur Kultur, Literatur im Waldviertel noch stärker verwurzeln möchte.

Obwohl die meisten Mitglieder im Alter von 20 bis 26 Jahren mittlerweile in Wien wohnen, haben alle nach wie vor einen starken Bezug zum Waldviertel. Das gemeinsame Interesse an Literatur beziehungsweise Kultur und der Wunsch, die Region um eine innovative Veranstaltung zu bereichern, brachte sie zusammen. Da sich das Waldviertel durch den Wald stark definiert, wollen sie Natur und Kultur im Zuge der Veranstaltung „Wald.Lesungs.Viertel“ vereinen. Sie möchten zeitgenössische Literatur in unserer Heimat verbreiten und vor allem auch das junge Publikum ansprechen. Die Veranstaltung „Wald.Lesungs.Viertel“ soll sich zu einem Fixpunkt in der Waldviertler Kulturszene entwickeln.

Das erste „Wald.Lesungs.Viertel“ fand von 16. bis 18. Septem-



Attila Boa im urigen Ambiente der Fürstschmiede.

Foto: zVg/Buchenleser

ber in außergewöhnlichen Locations und unter freiem Himmel statt, beginnend mit einem Spaziergang durch den Wald des Kamptals, begleitet von Geschichten über Erdiges und Waldiges, vorgetragen durch Peter Reutterer und Thomas Sautner.

In der Orangerie des Stiftes Zwettl lud man zum Literaturbrunch, einer Lesung mit Milena Michiko Flasar und Musik des Ensembles Satuo.

Auch die Lesung von Attila Boa im urigen Ambiente der Fürstschmiede im Zwettltal begleitet von Liederschreiber Valentin Lichtenberger war ein Erlebnis für sich.



## Musikverein C.M. Ziehrer

- Musikverein Carl Michael Ziehrer
- Obfrau: StR Andrea Wiesmüller, EFA® CFP®
- Kapellmeister: Herbert Grulich, BA
- Gründungsjahr: 1887
- Gesamtmitglieder: 89, davon 74 aktive Musiker
- davon Jugendliche (bis 19 Jahre): 13 männlich, 7 weiblich
- 30 - 35 Ausrückungen jährlich
- ca. 40 Proben jährlich

Im Jahre 1887 wurde der „Musikverein Zwettl - Oberhof“ mit 20 Musikern und 120 unterstützenden Mitgliedern gegründet. In diesem Jahr ersuchte der Musikverein den Militärkapellmeister, Komponisten und k.u.k. Hofballmusikdirektor, Carl Michael Ziehrer (1843-1922), das Protektorat für den Verein zu übernehmen – was in Folge zur Umbenennung führte.

### Historisch wichtige Daten:

- 1889 erstes Leopoldkonzert
- 1953 Beitritt zum NÖBV (Niederösterreichischer Blasmusikverband)
- 1954 erstmals Teilnahme an einer Konzertwertung
- 1957 erste Trachtenuniform
- 1979 Partnerschaft mit der Stadtkapelle Plochingen (Deutschland)
- 1999 Veröffentlichung der ersten CD
- 2000 erstmals „Ausgezeichneter Erfolg“ in der Oberstufe bei Konzertwertungsspielen
- 2009 zweite CD-Produktion

Kapellmeister nach dem 2. Weltkrieg: Johann Weinpolter danach Karl Gündler (bis 1965), Franz Helmreich (1965-1967), Dir. Anton Wohak (1967-1972), Dir. Johann Helmreich (1972-1991), Dir. Josef Paukner (1991-2015), Herbert Grulich BA (seit 2016)

Zu den Höhepunkten zählen jedes Jahr ein ausverkauftes Frühlingskonzert, die beiden erfolgreichen Leopoldkonzerte im November und die Konzertmusikbewertung.

Alle Informationen unter: [www.cmz.zwettl.at](http://www.cmz.zwettl.at)

Das Orchester des Musikvereines C.M. Ziehrer im 125. Jubiläumsjahr.

Foto: zVg/  
Musikverein C.M. Ziehrer





### Praktikantinnen in der Stadtgemeinde

23 PraktikantInnen sammelten im vergangenen Sommer erste Arbeitserfahrungen.

Im Juli waren dies: 1. Reihe: Verena Thaler, Stephanie Loidl, Marlene Prinz, Hannah Hasenberger, Magdalena Vogler  
2. Reihe: Bürgermeister Herbert Prinz, Benjamin Gattinger, Daniel Kletzl, Gabriel Grünstäudl, Christoph Kormesser, Annika Gari, Viktoria Koppensteiner, Lisa Koppensteiner, StR Andrea Wiesmüller, Stadtamtsdirektor Mag. Hermann Neumeister (v. l.)



Die PraktikantInnen im August, 1. Reihe: Dominik Steinbauer, Lucia Mayerhofer, Isabel Katzenschlager, Isaak Wallner  
2. Reihe: StR Andrea Wiesmüller, Bürgermeister Herbert Prinz, Stadtamtsdirektor Mag. Hermann Neumeister, Jonathan Osarumen Osagie, Stefan Heinzl, David Kähler, Julian Trötzlmüller (v. l.)  
Nicht am Foto: Kerstin Holzweber, Katja Essmeister, Ines Elisabeth Wiesmüller



Der Präsident des Landesschulrates Prof. Mag. Johann Heuras gratulierte zu den Erfolgen: Marlene Kolm, Manuel Soffried, Thomas Winkler, Florian Salzer, Stefan Prinz (Fachbereichsleiter Metall), Bernhard Hahn, Roland Wernhart (Fachbereichsleiter Bau), Schulleiterin Eva-Maria Rester (v. l.)  
Foto: zVg/C. Strobl

## Polytechnische Schule Zwettl auf Siegeszug

Nach den Erfolgen bei den Viertelsbewerben konnten Thomas Winkler im Fachbereich Metall, Florian Salzer (Fachbereich Elektro), Marlene Kolm (Fachbereich Handel/Büro) und Manuel Soffried (Fachbereich Bau) jeweils den 1. Platz bei den im Mai in St. Pölten und Haindorf stattgefundenen Landesbewerben für sich entscheiden und sich somit für das Bundesfinale qualifizieren. Dort brillierte Thomas Winkler und erreichte die Silbermedaille.



### Opern- und Operettengala der Prager Staatsoper am 4. November

G. Rossini, W. A. Mozart, G. Verdi, G. Bizet, F. von Suppé, F. Lehár, J. Strauss und E. Kálmán – die Reihe der Komponisten liest sich wie das „who's who“ der Opern- und Operettenswelt. Solisten und Orchester der Prager Staatsoper, die zuvor in Japan und den USA gastiert haben, gestalten einen wundervollen Abend mit den schönsten Arien im Zwettler Stadtsaal.  
Sichern Sie sich Ihre Karten – die Veranstaltung findet am Freitag, 4. November um 20.00 Uhr statt. Kartenvorverkauf in allen Filialen der Waldviertler Sparkasse Bank AG.

Foto: zVg/M. Krizova

# VERMESSUNG



Kremser Straße 52; 3910 Zwettl  
Tel.: 02822/52460, Fax: 02822/54529  
Email: office.zwettl@doeller.biz

## Ferienbetreuung mit großem Interesse

Für die Dauer von sechs Wochen wurde für rund 220 Kindergarten- und Volksschulkinder die Ferienbetreuung in zehn Kindergärten und in der Volksschule Zwettl organisiert und rege in Anspruch genommen. Von 4. bis 22. Juli sowie von 16. August bis 2. September wurden 2,5- bis 10-jährige Kids von Pädagoginnen und Betreuerinnen mit kurzweiligen Programmpunkten „verwöhnt“.

Im August wurde die Kinderbetreuung der Kleinsten auf die Stadtkindergärten und den Kindergarten Jagenbach eingeschränkt. Heuer wurde erstmals auch in den letzten drei Ferienwochen die schulische Ferienbetreuung in der VS Zwettl in Anspruch genommen.

Hier wurden neben Sportarten wie Klettern, Schwimmen und Tennis auch Ausflüge ins Erdbeerland oder eine Wanderung zur Ruine Lichtenfels angeboten. Auf dem Programm stand ebenso ein Besuch beim Imker, der Polizei bzw. beim Bäcker.



StR Andrea Wiesmüller (r.), Bildungsgemeinderätin Anne Blauensteiner (2. v. l.) und VD OSR Heidi Grossinger (l.) mit BetreuerInnen und Volksschulkindern.

### Naturwissenschaft für Kinder

Erstmals war auch der Arbeitskreis Bildung in die Gestaltung der Ferienbetreuung involviert und begeisterte die Kinder mit dem Projekt „Naturwissenschaften einmal anders“. Spielerisch und einfach erklärt, öffneten sich für die Kinder dank des Engagements von sechs ehrenamtlichen Zwettler Studenten bzw. Uni-Absolventen die

Tiefen der Wissenschaften. Philipp Fichtinger und DI Andreas Amsüss erklärten den SchülerInnen, warum der Himmel eigentlich blau ist und wie viel Chemie und Physik in den Alltagsgegenständen steckt. Mag. Mario Huber und Mag. Markus Böhm vermittelten viel Spaß beim Erkunden der Natur – zum Beispiel beim „Eintau-

chen in die Unterwasser-Tierwelt“ oder beim Erleben der Pflanzenvielfalt in unserer Umgebung.

Die beiden Workshop-Betreuer DI Bernhard Thaler und Mag. Jürgen Hauer entführten in die spannende Welt der Informatik und Mathematik und verrieten den Kindern hilfreiche, jederzeit anwendbare Rechentricks.

### • Stadtbücherei Zwettl: „Flüchten und Ankommen“

• Aus leider noch immer aktuellem Anlass setzt die Stadtbücherei Zwettl einen Schwerpunkt zum Thema „Flüchten und Ankommen“.

• Ein umfassendes Angebot an teils preisgekrönter Kinder- und Jugendliteratur steht zur Auswahl. Büchereileiter SR Kurt Harrauer und sein Kollege Mag. Hans Koller stehen bei der Auswahl der passenden Werke gern mit Rat und Tat zur Seite.

#### • Öffnungszeiten:

• Montag: 14.30 bis 17.30 Uhr

• Donnerstag: 10.00 bis 11.00 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr



### • „Hurra, die Feuerwehr ist da!“ ...

• ... hieß es am 8. Juni in der Volksschule Friedersbach, als die Freiwillige Feuerwehr zu Gast war.

• Ein Feueralarm, Rauch in den Gängen und die Evakuierung durch die Fenster im ersten Stock sorgten für Hochspannung, die Übung konnte aber vorbildlich abgeschlossen werden. Den Höhepunkt bildete das Zielspritzen mit dem Feuerwehrschlauch im Schulgarten. Foto: zVg/FF Friedersbach





### „Stift Zwettl – Sichtbar sicherer unterwegs“

Die Aktion Schutzengel von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll sorgt für mehr Sicherheit auf Schul- und Kindergartenwegen durch reflektierende Anhänger für Taschen und gut sichtbare Plakatständer. Gemeinderat Ing. Gerald Gaishofer mit Kindergartenpädagogin Regina Wagesreiter (r.), Betreuerin Monika Schießwald und den Kindern des Kindergartens Stift Zwettl, die bei der Aktion fleißig mitmachten.

Foto: zVg/Gaishofer



VHS-Leiter Mag. Franz Ettmayer (Bildmitte hinten) mit dem Referenten OSR Ing. Herbert Grulich (8. v. r.), Umweltgemeinderat DI Bernhard Thaler (l.), Energiegemeinderat Ing. Gerald Gaishofer (4. v. l.), Umweltstadtrat Erich Stern (5. v. l.), weiteren Gemeindevertretern und einigen Gästen beim Vortragsabend in Friedersbach.

## Ökologie & Energie

Der 3. Vortragsabend der Reihe „Richtig Vorsorgen ist nicht zu spät“ der VHS Zwettl wurde gemeinsam mit dem Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Friedersbach durchgeführt.

Zum Thema „Ökologie & Energie“ vermittelte OSR Ing. Herbert Grulich in einer sehr lebendigen und anschaulichen Form die erforderlichen Maßnahmen im Bereich Umweltschutz. Er verwies auf den weltweit steigenden Energieverbrauch der letzten 50 Jahre und stellte die notwendigen umweltpolitischen Reaktionen in sehr verständlicher Weise dar. Er sprach beispielsweise die Ökologisierung des Steuersystems, gezielte Umweltförderungen, E-Mobilität gepaart mit Stromautarkie, das eigene Konsumverhalten und die Beachtung der Regionali-

tät an. Grulich wies auch auf die Zwettler Aktivitäten im Rahmen des Projektes „Klima- und Energie-Modellregion“ und die Wichtigkeit der Tätigkeit der Umwelt- und Energiegemeinderäte hin. Vor dem Vortrag konnte das interessierte Publikum ein E-Bike und ein Elektroauto testen.

**Der vierte und letzte Vortrag** aus dieser VHS-Vortragsserie findet am 14. Oktober um 20.00 Uhr im GH Widhalm im Großgloßnitz statt. KR Mag. Gerhard Preiß referiert zum Themenbereich „Finanzvorsorge“. Dazu laden wir herzlich ein.

## Einladung zum „Arbeitskreis Bildung“

Bildungsgemeinderätin Anne Blauensteiner lädt zur nächsten Sitzung des „Arbeitskreises Bildung“ am Mittwoch, den 23. November 2016, um 19.00 Uhr, herzlich ein.

Bei der Arbeitskreissitzung erfahren Sie Neues aus dem Bildungsangebot in der Stadtgemeinde Zwettl. Außerdem werden Projekte vorgestellt, die in den letzten Arbeitskreissitzungen entstanden sind und bereits umgesetzt wurden, z.B. die Naturwissenschaftstage für Kinder und der neue Bildungsfolder. Wir laden Sie ein, über die Bildungslandschaft in der Gemeinde Zwettl mitzudiskutieren. Ihre Meinungen und Ideen sind uns wichtig!

Das Treffen findet dieses Mal in der Fachschule Edelhof statt. Interessierte können bereits um 18.00 Uhr an einer Schulführung teilnehmen (Treffpunkt: Bushaltestelle Edelhof).

### „Geschichte und Globalisierung“

Die erfolgreiche Vortragsreihe „Geschichte und Globalisierung“ der Volkshochschule Zwettl wartet mit folgenden top-aktuellen Themen auf:

#### Vortragsreihe:

18. und 25. Oktober, jeweils 19.00 Uhr, Vortragssaal der Raiffeisenbank Zwettl

„Krisen und Konflikte in und um Afrika“ mit Dr. Gerald Hainzl (LVAK)

„Die Entwicklung Europas“ mit Oberstleutnant Michael Haberler

Weitere Informationen zum umfangreichen Programm der Volkshochschule Zwettl, das neben vielfältigen Sprachkursen auch kreative und musikalische Angebote sowie Sportliches und Beratungen umfasst, finden Sie unter: [www.vhszwettl.at](http://www.vhszwettl.at)





Der 17. Band der Zwettler Zeitzeichen erscheint am 24. November 2016.

## Einladung zur Präsentation: Zwettler Zeitzeichen Nr. 17

Der aktuelle Band der Zwettler Zeitzeichen, verfasst von der jungen Historikerin, Kunsthistorikerin und akad. Restaurateurin Annemarie Wolfslehner, begibt sich auf die Spuren eines barocken Kunsthandwerkers und würdigt mit Johann Michael Flor den wohl bedeutendsten Barockstuckateur des Waldviertler Raumes.

Als Besitzer eines stattlichen Wohnhauses am Zwettler Hauptplatz lebte Flor ab 1757 knapp sieben Jahre in der Stadt und war in dieser Zeit u.a. in der Zwettler Pfarrkirche mit der Dekoration des gesamten Presbyteriums befasst. Die Forschungen zu seinem Leben und Werk brachten fruchtbare Ergebnisse und erlauben nicht nur die Zuschreibung bisher ano-

nymer Arbeiten, sondern auch eine Annäherung an die Lebenswelt eines dauermobilen Handwerkerkünstlers, der sich trotz bürgerlichen Selbstverständnisses als „dienstbeflissenster Diener“ seiner Auftraggeber sah.

**Präsentation:** Donnerstag, 24. Nov. 2016, 19.30 Uhr, Stadtamt Zwettl, Gartenstraße 3, Großer Sitzungssaal



Freuen Sie sich auf einen unbeschwernten, heiteren „Bunten Abend“ mit zahlreichen Parodien, Sketches, Tanz, Klamauk, Musik- und Kabarettbeiträgen. Foto: zVg/Theatergruppe Zwettl

## 40 Jahre und ein Bunter Abend

Ottomar Demal gründete vor 40 Jahren auf Ersuchen des damaligen Kulturstadtrats Ewald Biegelbauer die Theatergruppe Zwettl. Im Sommer 1976 war es dann soweit: mit einem „Pawlatschentheater“ traten die Mitglieder der Theatergruppe erstmals an die Öffentlichkeit.

Heute freut sich Zwettl über eine höchstprofessionelle Theatergruppe, die zweimal jährlich mit Aufführungen aus den verschiedensten Genres begeistert. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die in den letzten Jahrzehnten Verantwortung getragen bzw. im Verein mitgewirkt haben.

### Aufführungstermine

Derzeit sind die Proben für den 16. Bunten Abend in ihrer Endphase. Die Aufführungstermine sind Fr., 21.,

Sa., 22., Mi., 26., Fr., 28. und Sa., 29. Oktober im Stadtsaal Zwettl.

Der Kartenvorverkauf über oeticket läuft bereits: Karten sind entweder online oder in Trafiken, Raiffeisenbanken, Sparkassen oder Volksbanken sowie in Libro-Filialen (oeticket-Vorverkaufsstellen) erhältlich.

Die Stadtgemeinde Zwettl wünscht allen Akteuren vor und hinter der Bühne weiterhin viel Freude und allen Besucherinnen und Besuchern viel Vergnügen!



  
**HELMREICH**  
 Kochen & Wohnen Ltd.  
 Neuer Markt 15 - 3910 Zwettl  
 02822 52474 - info@helmreich.at

[www.helmreich.at](http://www.helmreich.at)

*Neueröffnung im Jänner 2017!*



Ludwig Güttler gastierte mit dem „ensemble 15.21“ am 10. Juli in der Stiftskirche.  
Foto: zVg/Zisterzienserstift Zwettl



Auch die richtigen Kostüme durften bei den erfolgreichen Darbietungen nicht fehlen.  
Foto: NÖN/M. Moll

## Internationale Konzerttage 2016

Die Internationalen Konzerttage 2016 im Stift Zwettl fanden von 25. Juni bis 10. Juli statt und waren auch heuer wieder ein großartiger Erfolg auf höchstem Niveau.

Johann Jacob Froberger, einer der bedeutendsten Komponisten des 17. Jahrhunderts, stand anlässlich seines 400. Geburtstages im Mittelpunkt des Eröffnungswochenendes, das erstmals von MMag. Marco Paolacci geleitet wurde.

Das zweite Wochenende war geprägt von Ludwig Güttler und seinem Ensemble „virtuose“, die gemeinsam mit der gebürtigen Zwettlerin Elisabeth Ullmann auf der berühmten Egedacher-Orgel

die Klosterkirche zu barocker Vitalität erweckten.

Den Abschluss bildete wiederum barocke Musik, diesmal dargebracht von den Virtuosi Saxoniae, ebenfalls unter der bewährten Leitung von Ludwig Güttler. Der Festsaal des Stiftes lud zur Matinee am Sonntag mit dem „ensemble 15.21“ ein, später fanden die Internationalen Konzerttage mit den Ensembles beider Tage in der Stiftskirche ihren beeindruckenden Abschluss.

## • Noch mehr „Speech Code“

- Haben Sie es schon bemerkt?
- Der elektronische Audio-Guide „Speech Code“ wurde um sieben Stationen erweitert und bietet nun bei 30 Sehenswürdigkeiten viele Informationen über unsere Stadt, die Sie mittels Smartphone erHören, erLesen und erLeben können.
- Eine Info-Tafel in der Passage des Alten Rathauses erklärt Schritt für Schritt die unterschiedlichen Möglichkeiten der Handhabung. Erkunden auch Sie unsere Stadt auf diese Art und Weise! Wir wünschen viel Vergnügen!
- Einen kostenlosen Übersichtsplan und weitere Informationen erhalten Sie in der Zwettl-Info (02822/503-129) oder unter [www.zwettl.info](http://www.zwettl.info).



## Musikfabrik Edelhof

Zum Abschluss der Musikfabrik Edelhof, die von 23. bis 31. Juli stattfand, brillierten die TeilnehmerInnen mit einem barocken Finale, dessen Höhepunkt die Oper „Les Plaisirs de Versailles“ von Marc-Antoine Charpentier darstellte.

Erstaunlich, welche hohe Qualität nach einer Woche des gemeinsamen Singens, Tanzens und Musizierens erreicht wurde. Natürlich hatten die Musikbegeisterten schon zuvor mit den Vorbereitungen begonnen. Die „Theresienmesse“ von Joseph

Haydn und die Oper „Carmen“ von George Bizet bildeten den ausgezeichneten Abschluss einer lehrreichen und unterhaltsamen Musikwoche. Die Musikfabrik Edelhof wird von der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ finanziell unterstützt.



## • Sommerfest auf Schloss Allentsteig

- Das zur Tradition gewordene Sommerfest auf Schloss Allentsteig fand bei herrlichem Wetter am 9. Juli statt. Auch die VertreterInnen der Partnergemeinden bzw. des TÜPI-Kdo Allentsteig waren zugegen: RR Oberst Johann Zach, Bgm. Jürgen Koppensteiner, Franz Siegl (Vertreter Hypo NÖ), NR Bgm. Angela Fichtinger, Bgm. Franz Gressl, StR Andrea Wiesmüller und TÜPI Kommandant Oberst Josef Fritz.
- Foto: zVg/J. Schlapschy

## Musikalischer Sommerrückblick des Musikvereins C.M. Ziehrer



### Gut besuchte Dämmerstoppchen in Friedersbach ...

Obmann des Kameradschaftsbundes Friedersbach Josef Decker, GR Andreas Lintner, Maria Dirnberger, Obmann des Dorferneuerungs- und Verschönerungsvereins Christian Schandl, Kapellmeister Herbert Grulich BA, OV Karl Binder, Dir. Johann Bayr, GR Erwin Reiter, GR Günther Edelmaier

Foto: zVg/G. Geisberger



### Ein Teil des Teams am erfolgreichen Musikerheurigen im Zwettl-Stadion, dem ebenfalls Kaiserwetter gegönnt war:

Kapellmeister Herbert Grulich BA, Mag. Harald Hauer, Stadtpfarrer Franz Josef Kaiser, Obfrau StR Andrea Wiesmüller, Mag. Karl Schwarz (sitzend); Dagmar Ledermüller, StR Josef Zlabinger, Vbgm. DI Johannes Prinz, Herbert Prock, LABg. StR Franz Mold, Kapellmeister Franz Herzog, Petra Zeilinger, Dir. Mag. Michael Hag, Elisabeth Kramreiter BSc, Bezirksobmann der BAG Zwettl Johann Kainz, Stefanie Stiermaier, Manfred Hofer, Mag. Anna Holzmann, Ingeborg Bruckner und Martha Ernst (stehend)

Foto: zVg/C.M. Ziehrer



### ... und ebenso in Zwettl an lauen Sommerabenden.

Elena Oels, Obmann der BAG Zwettl Johann Kainz, Marketenderin Dagmar Ledermüller, Kapellmeister Herbert Grulich BA, Marketenderin Elisabeth Kramreiter BSc, Bernhard Weiss, Mag. Anna Holzmann und Obfrau StR Andrea Wiesmüller

Foto: zVg/C.M. Ziehrer

### Zum Vormerken:

#### Leopoldkonzerte des Musikvereins C.M. Ziehrer

Die bereits traditionellen – da seit 1889 stattfindenden – Leopoldkonzerte finden heuer am 11. und 12. November im Zwettler Stadtsaal statt. Der Musikverein wird in gewohnter Weise klassische und moderne Musik darbieten sowie das gewählte Pflicht- und Selbstwahlstück für die diesjährige Konzertwertung präsentieren. Karten sind erhältlich bei den Musikern des Orchesters und bei Spielwaren Fichtinger, Landstraße 36, Zwettl.

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf Ihr Kommen!



### „Syrnauerei“

Von 9. bis 11. September stand ein ganzer Zwettler Stadtteil im Zeichen von lebhafter Musik, köstlichem Essen und guter Laune: die „Syrnauerei“ ging über die Bühne. Bei traumhaftem Wetter konnten die Veranstalter – der Kulturverein Syrnau und die ebendortigen Wirte – wieder zahlreiche BesucherInnen begrüßen.

Vereinsmitglieder, Wirte und Musiker bei der Syrnauerei 2016: Maximilian Kastner, Ekhlas Juboori, Farid Anbar, Annabell Kuba, Waldtraud Schnelzer, Ingrid Kuba, Erwin Schierhuber, Rupert Leutgeb, David Stellner, Raphael Widmann, Bryan Benner, DI Josef Koppensteiner, Florian Weiß, Magdalena Schierhuber, Doris Hacker, Heidi Cerny und Sissi Blauensteiner

Foto: zVg/J. Leitner

## Ein bunt gemischtes musikalisches Jahr der Stiftsmusik Zwettl

Zum Probenstart im neuen Schuljahr ist es schön, sich einige Höhepunkte des vergangenen musikalischen Jahres ins Gedächtnis zu rufen – denn es gab außerordentlich viel Musik im Stift Zwettl!

Breit gestreut – von den Kinderchören bis hin zu den professionellen Konzerten – und bunt gemischt gestaltete sich das Programm unter der Leitung von Stiftskapellmeister und -organist MMag. Marco Paolacci.

Die Zwettler Sängerknaben zeigten ihren stimmlichen Fortschritt und die technische Weiterentwicklung bei den Auftritten im Gottesdienst und dem Sommerkonzert. Die Sängerknabenreise führte in diesem Jahr nach Innsbruck, es ging vom Bergwerk tief unter der Erde bis hoch hinaus über die Stadt, auf die Nordkette.

Der Mädchenchor „Puellae

Clara Vallensis“ trat ebenfalls mehrfach in Erscheinung und zog die ZuhörerInnen in seinen Bann. Besonders das Konzert anlässlich der „Langen Nacht der Kirchen“ war ein großer Erfolg für die stimmlicheren Mädchen.

Eine weitere schöne Erfolgsgeschichte ist der Stiftskirchenchor. Vor zwei Jahren gegründet ist auch hier die Entwicklung des Klanges und der Stimmlichkeit nicht zu überhören und erfreut sowohl die SängerInnen als auch die ZuhörerInnen.

Das Passionskonzert am Palmsonntag und das sogenannte Vollmondnachtskonzert im Sommer zogen wie-



Die Sängerknaben auf Reise im schönen Tirolerland.

Foto: zVg/Zisterzienserstift Zwettl

der zahlreiche Musikbegeisterte an und konnten mit der hohen Qualität der Ausführenden und den fantastischen Räumlichkeiten des Stiftes überzeugen.

### Sei dabei!

Die Zwettler Sängerknaben und der Mädchenchor „Puel-

lae Clara Vallensis“ suchen nun wieder neue Mitglieder!

### Schnuppern

Für ein unverbindliches Schnuppern einfach Kontakt mit dem Stiftskapellmeister aufnehmen: 0664/8569062 oder [marco.paolacci@stift-zwettl.at](mailto:marco.paolacci@stift-zwettl.at)

## Entspannen & Genießen: geführte Wanderungen in & rund um Zwettl!



**Brigitte Fröhlich**  
Zertifizierte Wanderführerin  
Natur- & Landschaftsvermittlerin

M: 0664/4244669  
E: [brix.w@aon.at](mailto:brix.w@aon.at)



**Walter Fletzer**  
Zertifizierter Wanderführer  
Natur- & Landschaftsvermittler

M: 0680/1478883  
E: [walter@gemeinsamunterwegs.at](mailto:walter@gemeinsamunterwegs.at)



**Zwickerbussert  
Tipp**

Alle Infos zu den aktuellen  
Wanderrouen finden Sie auf:  
[www.zwettl.info](http://www.zwettl.info)  
oder unter:  
02822/503-129

## Meisterprüfung der Floristen

Seit zehn Jahren bietet die Akademie für Naturgestaltung im Stift Zwettl Meisterkurse für FloristInnen an. Nach Absolvierung des zweijährigen Lehrgangs stellen sich die KandidatInnen eine ganze Woche lang mündlichen, schriftlichen und praktischen Prüfungen.

Es müssen eine Themenarbeit und Werkstücke zu den Inhalten Brautstrauß, Trauerkranz, Gefäßbepflanzung, Strauß und Außenbepflanzung angefertigt werden.

Die Meisterarbeiten der heurigen Klasse mit 21 FloristInnen aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und Slowenien waren am 10. und 11. September im Kreuzgang und den ausgedehnten Kelleranlagen des Stiftes Zwettl zu sehen und standen unter dem Motto „Wenn es



dunkel wird“.

Foto: zVg/Akademie für Naturgestaltung

## Störche liegen Zwettl am Herzen

Der Stadtgemeinde Zwettl liegen die Störche am Herzen, so wurde im Herbst 2015 die Erneuerung des bestehenden Horstes am Postgebäude in der Zwettler Innenstadt unterstützt.

Ein massives Grundgestell bildet seither die Basis, auf der auch in den kommenden Jahrzehnten Storchennester aufgebaut werden können. Ab dem 17. Mai 2016 konnte schließlich doch ein Storchenpaar gesichtet werden, welches das neue Nest angenommen hat. Bis in den Sommer konnte man dieses Vogel paar in der Innenstadt beobachten und es bleibt die Hoffnung, neue „Gäste“ gefunden zu haben, die den Horst auch in den nächsten Jahren wieder regelmäßig bewohnen werden.



Foto: zVg/B. Thaler



Sorgen für das Wohl der begeisterten Passagiere: Thomas Weisser, Philipp Katzenschlager, Gottfried Kraml (v. l., auf der Lok)

## Sturmfahrt und Dirndlexpress

Am Samstag, 24. September 2016 lud der Museums-Lokalbahn Verein Zwettl zur nachmittäglichen Sturmfahrt und zum abendlichen Dirndlexpress ein.

Bei herrlichem Herbstwetter schnaufte die alte Dampflok 92.2271 (Baujahr 1919) durch die schöne Waldviertler Landschaft, am Zughaken Landschaft zweiachsige Waggons mit offenen Plattformen, ganz im Stile der 60er und 70er Jahre. Nachmittags führte die Strecke von Zwettl nach Schwarzenau und wieder zurück, im „Buffetwaggon“ wurde frischer Sturm serviert, traditionell dazu gekochte Erdäpfel mit Butter und Salz.

Abends wurde die Strecke nach Waldhausen befahren, herrliche Dampfschwaden im Abendrot begleiteten den Dirndlexpress. Fahrgäste in Tracht erhielten einen Pfiff Zwettler Zwickl Bier samt

Glas. Musikalisch wurde die Reise mit der „Knöpferlharmonika“ untermalt. Es herrschte folglich gute Laune beim Aufeinandertreffen von Dirndl, Dampf und Lederhose.

### Die nächsten Termine:

20. November 2016: Dampfsonderzug zum Adventmarkt im Schloss Schwarzenau  
10. und 11. Dezember 2016: Adventbummelzüge auf der Zwettler Lokalbahn - der Nikolaus fährt mit!

Weitere Informationen: [www.lokalbahnverein.at](http://www.lokalbahnverein.at)  
Reservierungen unter 0680/5000919 oder per E-Mail an: [karten@lokalbahnverein.at](mailto:karten@lokalbahnverein.at)



Oben v. l.: Peter Schmid (Kassier), Thomas Wasinger (stv. Obmann); unten v. l.: Ing. Gewalt Brandstötter (Schriftführer), Herbert Weixelbaum, Gerlinde Katzenschlager, Philipp Katzenschlager, Irmgard Wasinger, Karl Wasinger (Obmann), Michael Gruber kurz vor Beginn der „Sturmfahrt“ Fotos: zVg/Museums-Lokalbahnverein Zwettl

# Spannung, Spaß & Action beim Ferienspiel

Großartige Stimmung herrschte nicht nur den ganzen Sommer bei den zahlreichen Ferienspiel-Veranstaltungen, sondern auch bei der Abschlussparty „Hot & Flott“ am 27. August. Viele Kinder erwarteten aufgeregt das große Finale mit der Verlosung der heiß begehrten Preise, die die Zwettler Wirtschaftstreibenden und die Stadtgemeinde Zwettl gespendet hatten.

Die kleinen und großen BesucherInnen erfreuten sich an vielen lustigen Spielen und Sportstationen sowie am strahlenden Sonnenschein. Besondere Highlights waren Bungee Run und Riesenrutsche, das Bauen einer Holzkugelbahn, die Zirkuswerkstatt sowie Scooter und Roller.

## Dank von Stadtrat Zlabinger

Stadtrat Josef Zlabinger bedankte sich herzlich bei allen Vereinen, Firmen und Privatpersonen sowie Sponsoren, die das Zwettler Ferienspiel möglich machen. „Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!“, lachte er und genoss gemeinsam mit den Kindern den Ausklang des Sommers. Mit einem Fotorückblick sa-

gen wir Danke für das Engagement, Organisieren & Mitmachen.

## Strand- und Urlaubsfeeling mitten in der Stadt

Am 2. Juli ging es heiß her rund um den Hundertwasserbrunnen – heiß, chillig und mit viel Spiel & Spaß startete der Zwettler Sommer.

Hüpfburg, Kinderschminken, Luftballonkünstler sowie eine Cocktailmix-Station brachten Kinderaugen zum Strahlen und eröffneten das diesjährige Ferienspiel.

Echter Sandstrand, Liegestühle, Hängematten, Cocktails und ein Barbecue zauberten zusätzlich im Rahmen der Veranstaltung „Sky+Sand“ eine relaxte Atmosphäre und Urlaubsfeeling pur.



Strahlende Gesichter bei den HauptpreisgewinnerInnen: Sophie Kuba, Lena Grassinger, Lorenz Bauer, Klara Prinz und Klara Hofmann mit StR Josef Zlabinger



Einmal Apotheker sein & eigene Salben & Tees herstellen, Kuenringer Apotheke Zwettl



Graffiti Workshop „JUZZ“ – Jugendkulturtreff Zwettl

Foto: zVg/JUZZ



Jugendgemeinderat Fabian Todt, Thomas Kormesser (Obmann KultHOUR) und Ing. Martin Fichtinger (WTM-Obmann) genossen sichtlich den „Sandstrand“.



Wichtel, Zwerge oder Waldmänner töpfern, „die kleinstadtmütter“



Fallschirmspaß, Kindergruppe „Apfelbäumchen“



Riesenzwuzler-Turnier für Groß & Klein, „JUZZ“ – Jugendkulturtreff Zwettl  
Foto: zVg/JUZZ



Sonnentor-Erlebnis mit Bio-Reise durch den „Hollerbusch“, „Unter'm Hollerbusch“  
Foto: zVg/Sonnentor



Schnupperreiten & Gespannfahren in Edelhof, Sportunion Pferdesportverein Edelhof



Tipps & Tricks für kleine Fußballstars, SC Sparkasse Zwettl

SONNENTOR  
Adventmarkt  
16.-18. Dezember 2016  
in Sprögnitz

SONNENTOR

Endlich raus zu SONNENTOR!

Schmecken | Riechen | Fühlen | Staunen

RUNDGÄNGE durch die duftenden Kräuterhallen, BIO-BENGELCHEN GARTEN, KRÄUTERWANDERWEG, BIO-GASTHAUS Leibspeis', TEESALON Tee-Zeit und SONNENTOR HOFLADEN.

Erlebe die Welt der Kräuter und Gewürze.  
[www.sonnentor.com/erlebnis](http://www.sonnentor.com/erlebnis)

ANNA GUTMANN  
SONNENTOR Blumlin

SONNENTOR ERLEBNIS Sprögnitz 10 | 3910 Zwettl  
Telefon: +43(0)2875/7256-100 | [erlebnis@sonnentor.at](mailto:erlebnis@sonnentor.at)



Bastelvormittag im Museum, Museumsverein Zwettl  
Foto: zVg/G. Geisberger



Die Abenteuer von Natti & John, Stadtbücherei Zwettl



Beachvolleyball, Sportunion Zwettl – Sektion Volleyball  
Foto: zVg/C. Löschenbrand



Die Polizei – dein Freund & Helfer, Polizeiinspektion Zwettl



Kinderpizzabacken, Pizzeria San Marco



Geheime Plätze in der Sparkasse, Waldviertler Sparkasse Bank AG  
Foto: zVg/C. Kolm



Geschicklichkeitsfahren, RC Raiba Kosmopiloten Zwettl  
Foto: zVg/H. Lux



Richtiger Umgang mit dem Hund – Wie verhalte ich mich gegenüber einem (fremden) Hund?, HSV Wald4tel Mitte  
Foto: zVg/M. Kapeller



Wo brennt's? Ich geh zur Feuerwehr!  
Freiwillige Feuerwehr Zwettl



Die Welt der Pferde, Reitverein Union Schloß Rosenau  
Foto: zVg/G. Kapeller



„Schach-Matt“ – Seminar für Anfänger Kids & Fortgeschrittene, Schachklub Zwettl



Action Painting, Kindergruppe „Apfelbäumchen“



Briefmarkendetektive aufgepasst! Briefmarkensammlerverein BSV Donau Foto: zVg/W. Neuwirth



Schmiedetag in der „Fürst-Hammerschmiede“ Zwettl, Werkzeug- & Kunstschmiede Friedrich Fürst



Erste Hilfe, Österreichisches Rotes Kreuz Foto: zVg/S. Krapfenbauer



Am Wasser – im Wasser, Museumsverein Zwettl



Biathlon – voll ins Schwarze, SC Nordwald Foto: zVg/W. Neuwirth



Karate Kid, Turn- & Sportunion Zwettl / Karate Foto: zVg/B. Vogl



Blinde Raupe, Sackhüpfen, Seifen, etc., Wurmhof Fam. Thaller

**KASTNER GRUPPE**

**Wir sind dabei – starte auch Du deine Lehre bei KASTNER!**

Jetzt informieren und bewerben: [lehre.kastner.at](http://lehre.kastner.at)  
 KASTNER GroßhandelsgesmbH · Karl Kastner-Straße 1 · 3910 Zwettl

Näh&Frisch myProduct.at KASTNER KASTNER BIOGAST



Kreativer Nachmittag im „JUZZ“ – Jugendkulturtreff Zwettl

Foto: zVg/JUZZ



Blech – Holz – Schlag, Musikverein C.M. Ziehrer & Regionalmusikschule Waldviertel Mitte



Bemale dir deine Taschentuchbox! Spielwaren – Tischkultur Fichtinger

Schnupper-  
tauchen für  
Kinder &  
Erwachsenen,  
Österreichische  
Wasserrettung

Foto:  
zVg/R. Kolm



**janetschek**  
DRUCK | MEDIEN | DESIGN

Alles aus  
einer Hand!

Tagtäglich überzeugen wir unsere Kunden mit innovativen Ideen, kreativen Lösungen und einer Produktqualität, die keine Wünsche offen lässt.

**f** Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

[www.janetschek.at](http://www.janetschek.at)

Heidenreichstein | Waichhofen | Zwettl | Wien



Tanzgymnastik mit Hula Hoop Reifen, MultiKulti KreAktiv



Robin Hood – Mit Pfeil & Bogen ins Schwarze treffen! Sportunion Zwettl – Sektion Bogenschützen  
Foto: zVg/W. Schneider



UGOTCHI Tennis- & Erlebnis-camp in Rottenbach, UTC Marbach am Walde  
Foto: zVg/UTC Marbach



Dioramenbau für Anfänger, Museumsverein Zwettl



Erlebnis-Musik im Stift Zwettl, Zisterzienserstift Zwettl



Mit der Abschluss-party „Hot & Flott“ der Stadtgemeinde Zwettl wurde das aus 51 Einzelveranstaltungen bestehende Sommerferienspiel 2016 beendet. Im Bild: StR Josef Zlabinger mit sichtlich begeisterten Kindern

## „Am Jahringser Lindenplatzerl sitz i gern mit mein Schatzerl!“

Unter diesem Motto nahm die Landjugend Jahrgangs heuer von 2. bis 4. September wieder beim „Projektmarathon“ der Landjugend (LJ) NÖ teil. Die Aufgabenstellung wurde von LABg. StR Franz Mold übergeben und lautete „Renovierung des Löschteiches und Gestaltung des angrenzenden Platzes“.

Der Löschteich wurde ausgebessert und der umgebende Zaun erneuert, außerdem musste der morsche Zwetschkenbaum einer jungen Linde weichen. Der Platz wurde verschönert, teilweise gepflastert und die restliche Fläche mit Grassamen angesät. Eine neue Sitzgelegenheit und Blumentöpfe runden das Erscheinungsbild ab.

### Was ist der „Projektmarathon“?

LJ-Gruppen stellen sich ein Wochenende lang in den Dienst ihrer Gemeinde. Dazu

wird im Vorfeld mit den VertreterInnen der Gemeinde eine Aufgabenstellung vereinbart, die an jenem Wochenende gelöst werden soll. Für die Durchführung der gestellten Aufgabe hat die Gruppe 42,195 Stunden Zeit (also Marathon-Distanz in Stunden umgelegt), wobei die Sprengelleitung erst unmittelbar vor Beginn von ihrem Auftrag erfährt. Nach dem Startschuss berichtet die Gruppe parallel zu den laufenden Arbeiten auf [www.projektmarathon.at](http://www.projektmarathon.at) über ihr Projekt. Nach Ablauf der Zeit



Die tatkräftigen Helfer mit LABg. StR Franz Mold (l.)

Foto: zVg/LJ Jahrgangs

– am Sonntagnachmittag – stand eine Präsentation der Ergebnisse für die Bevölkerung auf dem Programm.

Heuer haben sich 76 LJ-Gruppen am Projektmarathon beteiligt – das ist ein neuer Teilnehmerrekord.

## Vereins- portraits

„Die Jugend soll ihre eigenen Wege gehen, aber ein paar Wegweiser können nicht schaden.“

(Pearl S. Buck)

Dieses Motto prägt zweifellos die intensive Nachwuchsarbeit der Zwettler Sportvereine, besonders beim SC Zwettl

mit der Kindergruppe „Billy“ sowie bei den Pfadfindern mit den „Bibern“, wo die Freude an der Bewegung und der Natur bereits bei den Jüngsten geweckt wird.

Der Alpenverein zählt ebenfalls zu den größten Zwettler Vereinen und bietet neben Kletterkursen auch wunderschöne Wanderausflüge unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade an. Nicht zu vergessen ist die laufende Betreuung sowie Neu- und Nachmarkierung der Zwettler Wanderwege. Einen besonderen Namen hat sich der Verein mit „Klettern in der Stadt“, den österreichischen Staatsmeisterschaften im Bouldern, gemacht.

Ihr Josef Zlabinger

Stadtrat für Jugend und Sport,

Grünanlagen und Freizeiteinrichtungen, ZwettlBad



Das sechsköpfige Leitungsteam der Zwettler Pfadfinder

Foto: zVg/Pfadfinder Zwettl

### Die Gruppen gliedern sich in vier Altersstufen:

- „Biber“, ab dem 5. vollendeten Lebensjahr
- „Wichtel & Wölflinge“, 7 – 10 Jahre
- „Guides & Späher“, 10 – 13 Jahre
- „Caravelles & Explorer“, 14 – 16 Jahre
- „Ranger & Rover“, 16 – 20 Jahre

Seit dem Frühjahr lenkt Elternratsobmann Josef Mayerhofer mit einem sechsköpfiges Leitungsteam die Geschicke der Pfadfindergruppe. Brigitte Hofmann, Evelyne Loidl, Elisabeth Mittendorfer, Martina Volek, Christian Wagner und Regina Wagsreiter wollen die Gruppe in die Zukunft führen.

### Höhepunkte

Der Höhepunkt des Pfadfinderjahres ist das traditionelle Sommerlager, wo eine Woche lang das Abenteuer in der Natur rund um Lagerfeuer und Zeltlager gelebt wird. Während des Jahres wird in wöchentlichen „Pfadfinder-Heimstunden“ auf dieses Ereignis vorbereitet und alles probiert und erlernt, was man für das „Überleben“ in der Natur so braucht.

Alle Pfadfinderleiter engagieren sich ehrenamtlich und freiwillig. Wir freuen uns zu jeder Zeit über begeisterungsfähige Menschen, ausgestattet mit einem Hang zum Abenteuer, denen die positive, naturbezogene Entwicklung unserer Kinder am Herzen liegt und die sich dafür im Rahmen unserer Pfadfindergruppe einsetzen wollen.

In Zwettl bzw. Stift Zwettl finden Sie die Pfadis in der Kamptalstraße und in der Waldrandsiedlung.

Kontakt können Sie über Gruppenleiter Christian Wagner unter 0664/3827940 oder via [o.c.wagner@mm4you.at](mailto:o.c.wagner@mm4you.at) aufnehmen. [www.pfadfinder.zwettl.at](http://www.pfadfinder.zwettl.at)

## Pfadfinder Zwettl

Die Pfadfindergruppe Zwettl ist mit 120 aktiven Mitgliedern eine der größten Jugendorganisationen des Bezirkes. Abenteuer in der freien Natur intensiv erleben, die damit verbundenen Herausforderungen annehmen und gemeinsam mit anderen in der Gruppe zu bewältigen – dafür stehen die Pfadfinder.

Wir bieten ein Umfeld, das es Kindern und Jugendlichen ermöglicht, sich in ihrem Tempo zu entwickeln und frei zu entfalten, sich selbst zu finden und neu zu erfinden. Bei uns kann jeder er/sie selbst sein und schlussendlich der Welt mit mehr Selbstbewusstsein, als starke Persönlichkeit entgegentreten, bereit dafür, Verantwortung in der Gemeinschaft zu übernehmen.

# WRI

Weissinger Roland Installationen

Kaminsanierung

Pelletsheizung

Erdwärmeheizung Solar- & Photovoltaik Öl- & Gasgerät  
Badsanierung Biomasse Luftwärmepumpe

3533 Friedersbach • Sunnleith 168 • Tel.: 0664 / 50 30 340 • [www.wri.at](http://www.wri.at)



Zurzeit spielen ca. 150 Burschen und Mädchen beim SCZ Fußball. Der Verein stellt in der aktuellen Saison acht Mannschaften – U7 bis U12, U15, U17 und ist an zwei Spielgemeinschaften mit Groß Gerungs (U13) und Kottes (U14) beteiligt. Diese werden von insgesamt 15 großteils nach den Standards des ÖFB ausgebildeten Nachwuchstrainern betreut.

Foto: zVg/SC Zwettl, F. Almeder

## SC Sparkasse Zwettl

- Sportclub Sparkasse Zwettl
- Präsident: Bmstr. Renè Zinner (seit 2015)
- Obmann: StR Josef Zlabinger (seit 2009)
- Gründung: 1945
- Klubfarben: blau-weiß
- Mitglieder: 320
- 3 Kampfmannschaften (die Kampfmannschaft I bzw. die U23-Reservemannschaft spielen in der 1. NÖ Landesliga und die Kampfmannschaft II in der 2. Klasse Waldviertel Süd)
- 8 Nachwuchsmannschaften
- 15 Nachwuchstrainer
- Sportanlage Edelfhof und Stadion Zwettltal
- Alle Informationen und Termine: [www.sc.zwettl.at](http://www.sc.zwettl.at)

Pro Jahr organisiert der Verein ca. 200 Meisterschafts- und ca. 50 Vorbereitungsspiele sowie neun Freiluftturniere. Bei den 15 Heimspielen der Kampfmannschaft I sind immer mindestens 25 freiwillige Mitarbeiter auf der Sportanlage Edelfhof tätig. Während der gesamten Winterzeit bleibt der Spielbetrieb aller Nachwuchsmannschaften aufrecht.

Zudem ist der Verein am alljährlich stattfindenden Adventmarkt auf dem Zwettler Hauptplatz präsent. Der Reinerlös kommt ausschließlich dem Nachwuchs zugute. Die Sportanlage im Zwettltal mit einem kleinen Kunstrasenplatz ist seit der Übersiedlung des Vereins in das Stadion Edelfhof (Juli 2008) für die Jugend immer geöffnet, wodurch fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche, die nicht beim SC Sparkasse Zwettl gemeldet sind, einer sinnvollen Freizeitgestaltung nachgehen können. Jedes Jahr im Jänner wird der Sportlerball organisiert, der am 7. Jänner 2017 bereits zum 14. Mal stattfindet.

Das sommerliche Festival im Zwettltal-Stadion, das immer Anfang August veranstaltet wird, erfreut sich immer wieder großer Beliebtheit.

### Ausbildungszentrum

2004 wurde ein Landesverbandsausbildungszentrum (LAZ NÖ-Waldviertel-Zwettl), eine Kadenschmiede für junge Waldviertler Nachwuchskicker, installiert, mit dem der SC Sparkasse Zwettl eng zusammenarbeitet, indem der Fußballklub die Infrastruktur zur Verfügung stellt. Zudem steht der Verein in enger Kooperation mit der Sportmittelschule Zwettl und dem Gymnasium Zwettl.

Der Aufstieg des SC Zwettl von der 1. Klasse Waldviertel bis in die Regionalliga bzw. in die 1. NÖ Landesliga, der höchsten Spielklasse des Landes, begann im Jahre 1978. Durch eine gediegene und professionelle Nachwuchsarbeit konnten sowohl bei den Kampfmannschaften als auch im Nachwuchs immer wieder viele Meistertitel errungen werden.

## Alpenverein Zwettl

- Obmann: Johannes Kerschbaum (seit 1982)
- Mitglieder: 742
- Gründung: 1982
- 11 m hohe Kletterwand
- [www.alpenverein.at/waldviertel](http://www.alpenverein.at/waldviertel)

Als eigenständiger Verein wird der Alpenverein Zwettl seit dem Jahr 1982 geführt.

Jährlich werden rund 25 Veranstaltungen durchgeführt. Das Angebot reicht von Wandern, Bergwandern, Bergtouren, Klettern, Schifahren, Schneeschuhwandern, Langlaufen bis zum Radfahren, Mountainbiken und Kletterkursen für alle Altersgruppen.

Einen besonderen Boom erlebt das Klettern in Zwettl. Im Jahr 1992 wurde beim Neubau der Turnhalle für die damalige Hauptschule Zwettl eine Kletterwand eingebaut. Ebenso wurde ein Boulderraum eingerichtet. Dieses Projekt war nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen Stadtgemeinde, Hauptschulgemeinde und Alpenverein Zwettl möglich.



Das Vorstands-Team des Alpenvereins Zwettl mit Obmann Johannes Kerschbaum (sitzend 2. v. r.). Foto: zVg/Alpenverein Zwettl

Die Betreuung der Kletterwand erfolgt durch ausgebildete, ehrenamtliche TrainerInnen des Alpenvereins und im Schulbetrieb durch ausgebildete SportlehrerInnen. Seit der Eröffnung dieser Anlage werden jährlich Kletterbewerbe und -kurse sowie ein spezielles Angebot für Kinder organisiert.

Um den Ansturm der kletterbegeisterten Kinder und Jugendlichen aber auch der Erwachsenen und Urlaubsgäste in Zukunft bewältigen zu können, ist der weitere Ausbau der Klettereinrichtungen in Zwettl notwendig.

#### Zweimal Staatsmeisterschaften in Zwettl

In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde ist es dem hiesigen Alpenverein auch gelungen, zweimal die Österreichischen Staatsmeisterschaften im Bouldern nach Zwettl zu bringen. 2011 und 2015 konnte dieses Top-Kletterereignis am Hauptplatz in Zwettl einem begeisterten Publikum präsentiert werden.

Zu den weiteren Fixpunkten zählen die Teilnahme am Zwettler Ferienspiel, am Pfingstspektakel und der Radwandertag in Rudmanns.

Neben allen diesen Veranstaltungen kommt aber das Berg- und Naturerlebnis bei den meisten Mitgliedern an erster Stelle. Bergwanderungen und Bergtouren werden von erfahrenen Tourenführern geleitet.

Besonders zu erwähnen ist auch, dass Mitglieder des Alpenvereins Zwettl weltweit in den Bergen unterwegs sind. Hohe Berge und schwierige Kletterrouten sind ihr Ziel.

Vom Alpenverein Zwettl werden auch mehr als 100 km Wanderwege betreut. Auch hier sind Vereinsmitglieder ehrenamtlich tätig, denen besonders zu danken ist.

Das Wichtigste für den Verein ist aber, dass alle Aktiven wieder gesund und unfallfrei von ihren Unternehmungen zurückkommen.

alpenverein   
zwettl



Hans-Jürgen Herrmann, Eiswart Karl Kuchelbacher, Franz Lugauer, Obmann Josef Layer, Heinz Lüdemann und Dieter Hiemetzberger vor der neuen Kälteanlage

## Neue Kältemaschine für den Eislaufplatz

Starke Männer waren gefragt, als die neue Kälteanlage mit einem Gewicht von über 5,5 Tonnen ihrem neuen Bestimmungsort, der Zwettler Kunsteisbahn, zugeführt wurde.

Es dauerte zwei Tage, bis die Anlage an ihrem Platz war. Im Oktober sollen alle Montagetage abgeschlossen werden. Die Stadtgemeinde Zwettl konnte die Kälteanlage, deren Wert mit 240.000,- Euro beziffert wird, durch ein Sonderangebot um 130.000 Euro über Vermittlung der Fa. Lugauer GmbH ankaufen. Dieses Unternehmen wurde auch mit der Demontage der alten, bzw. der Montage der neuen Anlage betraut. Durch eine effizientere Kühlungstechnik sowie einen besseren Standort können Energiekosten eingespart werden, außerdem wird der Lärmpegel gesenkt.

StR Josef Zlabinger freut sich

über die Neuanschaffung und betont, dass es „eine Investition für die nächsten 20 Jahre“ ist. Das alte Gerät schied nach 26 Jahren aus dem Bestand.

Der Eislaufplatz in Zwettl besteht seit 100 Jahren und ist der größte im Waldviertel, was auch zahlreiche BesucherInnen aus anderen Bezirken nach Zwettl lockt.

#### Kantinen-Pächter gesucht

Der Eislaufverein sucht für die Wintermonate einen neuen Pächter der Kantine. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Obmann des Eis-sportvereines Josef Layer: 0650/5656872 bzw.

[josef.layer@gmail.com](mailto:josef.layer@gmail.com)

**Lugauer**  
Kälte  
[www.lugauer.at](http://www.lugauer.at)  
Zwettl ❄️ 02822 / 52195

## Neues Eintrittssystem im ZwettlBad

Egal ob Saisonkarte, 12er oder 25er Blockkarten – Ihre Eintrittsguthaben im ZwettlBad wurden bisher auf eigenen Speicheruhren registriert. Nun wird das System umgestellt und diese Uhren teilweise durch ein Karten-System und teilweise durch neue Speicheruhren ersetzt.

Daher ersuchen wir Sie, die Uhren bis Jahresende an der Kassa des ZwettlBades zurück zu geben – diese werden kostenlos gegen die neuen Karten getauscht und das vorhandene Guthaben übertragen. Im Saunabereich kommen neue Uhren zum Einsatz, da dort ein Kartensystem nicht praktisch wäre. Sie erhalten Ihre bisher genutzten Uhren ebenfalls an der Kasse ersetzt.



Masseurin Karin Kreutzer

von der klassischen Ganzkörper- und Heilmassage bis hin zur Fußreflexzonenmassage und Lymphdrainage reicht.

### Neue Masseurin

Seit Anfang Oktober verwöhnt Sie Karin Kreutzer mit ihrem Massageangebot, das



Frau Kreutzer steht unter 0664/5044237 für Terminvereinbarungen zur Verfügung.

### Warmbadetag

Am Sonntag, dem 6. November 2016 laden wir Sie zum ersten Warmbadetag der kommenden Herbst-/Wintersaison ein.

Die Wassertemperatur wird dabei auf 32 °C erhöht – vor allem für kleinere Kinder ein

besonderes Vergnügen.

### Sportliches

Bademeister Thomas Tüchler, diplomierter Wellness- und Fitnesstrainer, bietet ab Dienstag, 8. November wieder wöchentlich Aqua jogging um 17.30 Uhr sowie Aquagymnastik um 18.30 Uhr an. Der Kurs Wassergymnastik für Senioren beginnt am 9. November jeweils ab 14.00 Uhr.



### 720 Kinder bei den Erlebniscamps des UTC Marbach am Walde

Schon seit 1995 veranstaltet der UTC Marbach am Walde Tennis- und Erlebniscamps auf der Tennisanlage Rottenbach. Vom 25. bis 29. Juli fand die 30. Campwoche statt, wobei bisher insgesamt rund 720 Kinder teilnahmen. Sportstadtrat Josef Zlabinger gratulierte aus Anlass des Campabschlusses zum nachhaltigen Engagement des Vereins.

Im Bild: Tennisclubobmann Werner Siegl, Stadtrat Josef Zlabinger, Sponsorenvertreter Matthias Hrouza (3. Reihe v. r.), die Übungsleiter Karin Siegl und Florian Kurz (3. Reihe v. l.), mit den 25 teilnehmenden Kindern und Gästen beim 30. Tennis- und Erlebniscamps des UTC Marbach am Walde.

Foto: zVg/UTC Marbach, G. Glöckler

**RED ZAC**  
Elektronik · Walferr Service

Autorisierter Händler

[www.mengl.at](http://www.mengl.at)

**MENGL**

Zwettl Landstrasse 33+41 07022-52471  
Weitra Kirchengasse 94 07056-2392



BH-Stv. WHR Dr. Josef Schnabl, LAbg. StR Franz Mold, Patin Maria Berndl, Kdt.-Stv. BI Franz Maier, Patin Roswitha Kerschbaumer, OBR Franz Knapp, Patin Monika Wagesreiter, LFR Erich Dangl, VbGm. DI Johannes Prinz, Patin Erna Kurzmann, Pfarrer Ludwig Hahn, Kdt.-Stv. BI Daniel Fröschl, Kdt. BR StR Ewald Edelmaier und V Gerald Göschl  
Foto: zVg/S. Scheibelberger

## Zwei neue Fahrzeuge für die FF Friedersbach

Beim heurigen Feuerwehrfest der FF Friedersbach segnete Pfarrer Ludwig Hahn das neue Mannschaftstransportfahrzeug und den Teleskoplader, welcher vom Katastrophenhilfsdienst des Landes Niederösterreich für den Bezirk Zwettl in Friedersbach stationiert wurde.

Im Anschluss an die hl. Messe wurde zuerst die Feuerwehrjugend Friedersbach gefeiert, welche zum ersten Mal eine eigene Gruppe für das Leistungsabzeichen in Silber stellte und sofort mit Erfolg glänzen konnte.

Premiere feierte das 1. Internationale Feuerwehr Oldtimertreffen: 34 Teilnehmer aus ganz Österreich präsentierten stolz ihre Feuerwehrflotte bei einer 40 km langen Rundfahrt. Das älteste Fahrzeug – eine voll funktionsfähige Traktor-Saugspritze aus dem Jahre 1907 – zeigte die FF Jahring.

Spektakulär war das Fahrzeug der FF Mitterreith – ein Pferdeanhänger mit Handdruckspritze (Baujahr 1913), der von zwei Pferden gezogen wurde. Auch Freunde aus Freindorf und Kitzbühel waren mit ihren Oldtimern zugegen.



Kreativer Holzbau

Moldrams 10, A-3910 Zwettl  
+43 (0) 2822 53911  
office@kreativerholzbau.at

kreativerholzbau.at



## 50 Schachprofis beim Hamerlingturnier

Beim 26. Hamerlingturnier traten 50 Schachprofis aus Niederösterreich, Oberösterreich, Wien und der Tschechischen Republik in Zwettl gegeneinander an. Den Sieg holte sich der Internationale Meister Neklan Vyskocil (CZE) vor Meisterkandidat Martin Zwettler (AUT).

Im Bild: Präsident des NÖ Schachverbandes und Vizepräsident des Österreichischen Schachbundes OSR Franz Modliba, Organisator Peter Katzenschlager, NR Martina Diesner-Wais, LAbg. StR Franz Mold, StR Josef Zlabinger, Sponsor des Hauptpreises Karl Schwaighofer sowie Organisator Paul Horak (v. r.) bei der Eröffnung am 11. Juni.

Foto: zVg/Schachklub Zwettl



## Familienradwandertag

Führungsarbeit ernst genommen: Stadtrat Josef Zlabinger machte den „Leader of the pack“ und führte eine Teilnehmergruppe beim ersten Zwettler Radwandertag am 21. August an. Dieser widmete sich dem Thema Bier brauen, und das anschließende Sommerferienspiel bot einen Geschicklichkeitsparcours für die jüngsten Gäste.

Leider spielte das Wetter diesmal nicht mit – das tat aber der Begeisterung der Teilnehmer keinen Abbruch. Die Stadtgemeinde Zwettl unterstützte diese sportliche Familienveranstaltung des RC RaibaKosmopiloten und der Privatbrauerei Zwettl auch finanziell. Foto: zVg/RC Raiba Kosmopiloten

## E-Mobilität in Zwettl

*Elektroautos sind so attraktiv wie nie. Elektrische Antriebe sind leise, deutlich effizienter als Verbrennungsmotoren und arbeiten mit Ökostrom betrieben klimaschonend. Wesentlich für die weitere Etablierung der E-Mobilität ist allerdings eine flächendeckende Versorgung mit E-Ladestationen.*

Insgesamt warten in Niederösterreich 420 Ladepunkte und 33 Schnellladestationen in über 250 Gemeinden, um E-Fahrzeuge aufzuladen. „Stromtanken“ kann man mittlerweile auch in Zwettl an folgenden zehn öffentlichen E-Tankstellen und Ladepunkten unterschiedlicher Betreiber:

- Innenhof der Landwirtschaftlichen Fachschule Edelhof
- Gartenstraße neben der Parkgarage
- Landstraße in der Nähe des Sparkassengebäudes
- beim Alten Rathaus
- Weitraer Straße bei der Energie- und Umweltagentur
- Nordweg beim Autohaus Kolm
- Kremser Straße beim Gasthaus Hamerling, Galgenbergstraße
- Karl Kastner-Straße beim Kastner Abholmarkt
- Raiffeisen Lagerhaus
- Franz-Eigl Straße beim ARBÖ Stützpunkt

Um auf diese Lademöglichkeiten besser aufmerksam zu machen, beteiligt sich die

Stadtgemeinde Zwettl an der Aktion „Saubere Tanken“ der Energie- und Umweltagentur und weist mit Plakatständern auf einzelne Ladestationen hin.

Der neue Infofolder bringt alles, was es zu Carsharing und E-Mobilität in Zwettl zu wissen gibt, auf den Punkt.

### Zwettl startet Klimaschulen-Projekt

Der Gemeinderat genehmigte am 27. September das Schulprojekt „K&E Klimaschulen – Regional-erneuerbar-sicher“ mit einem Gesamtvolumen von 21.905,- Euro. Die Projektkosten werden zu 100 % vom Klima- und Energiefonds gefördert.

Ziel des Projektes ist die verstärkte Einbindung der Schulen in die Aktivitäten der Klima- und Energieregion Zwettl. Passend zum Schwerpunktthema „Konsum/Lebensstil/Ernährung“ werden die Zusammenhänge zwischen Lebensstil, Gesundheit, Energieverbrauch, Klima und Wirtschaft mit und für die SchülerInnen aufbereitet.



Umweltgemeinderat DI Bernhard Thaler und Bürgermeister Herbert Prinz mit dem E-Mobilitätsfolder bei der E-Lademöglichkeit neben der Parkspirale in der Gartenstraße.

Folgende Schulen sind eingebunden:

- Fachschule Zwettl (Standort Edelhof)
- Landwirtschaftliche Fachschule Edelhof
- Polytechnische Schule Zwettl
- Neue Mittelschule für Sport und Wirtschaft Zwettl

Die SchülerInnen werden über einen Methodenmix aus Workshops, Klassenprojekten, Peerelementen und fächerübergreifender Bear-



beitung dabei unterstützt, berufliche Anknüpfungspunkte zu finden und parallel dazu einen energiebewussten und zukunftsfähigen Lebensstil zu entwickeln.



Der neue Infofolder ist im Stadtamt Zwettl sowie in der Zwettl-Info im Alten Rathaus erhältlich.



LAbg. StR Franz Mold, Elisabeth Wagner (eNu-Regionalleiterin Waldviertel), BH WHR Dr. Michael Widermann, Dr. Herbert Greisberger (Geschäftsführer der eNu NÖ) und Bgm. Herbert Prinz (v. l.) bei der Eröffnung der E-Tankstelle am 20. September bei der Energie- und Umweltagentur in Zwettl.



BH WHR Dr. Michael Widermann, LAbg. StR Franz Mold, Elisabeth Wagner, Dr. Herbert Greisberger (Geschäftsführer eNu) und Bgm. Herbert Prinz beim Unterzeichnen der Stellungnahme gegen die Ausbaupläne des AKW Dukovany.

## Gemeinsam gegen Kernkraftanlage in Tschechien

*Tschechien möchte das bestehende Atomkraftwerk Dukovany um zwei neue Atomreaktoren erweitern.*

Das war auch Thema bei der Eröffnung der neuen E-Ladestelle am eNu-Standort in Zwettl am 20. September 2016.

Dort rief LAbg. StR Franz Mold in Erinnerung: „Niederösterreich zeigt, dass die

vollständige Versorgung mit Ökostrom funktioniert.“

Auch Bürgermeister Herbert Prinz lehnt die Ausbaupläne strikt ab, denn das Atomkraftwerk befindet sich nur 32 km Luftlinie von der Landesgrenze entfernt!



## E-Auto: 2,5 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart

20.300 km wurden bereits mit dem E-Auto der Gemeinde, das seit 4. August 2015 für Kläranlagen-Wartungsfahrten der Mitarbeiter der Kläranlage Zwettl in Betrieb ist, zurückgelegt.

Rund 2,5 Tonnen CO<sub>2</sub> und weitere Schadstoffe konnten seither eingespart werden. Im Archivbild anlässlich der Fahrzeugübergabe: Bauamtsmitarbeiter Ing. Rainer Lugauer, Bürgermeister Herbert Prinz, StR Ing. Ewald Gärber, der nunmehrige Kläranlagenleiter Reinhard Pichler, Christoph Dußwald (Wiesenthal Zwettl) und der bisherige Kläranlagenleiter Norbert Bernhart (v. l.).



Dr. Herbert Greisberger (Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ), VbGm. Karl Eichinger (Groß Gerungs), EB Ingeborg Holzinger-Neulinger (Groß Gerungs), Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, EB Anita Wögerer (Göpfritz an der Wild), EGR Ing. Gerald Gaishofer (v. l.)  
Foto: zVG/NLK, J. Burchhart

## Vorbildliche Energiebuchhaltung – Zwettl ausgezeichnet

*Seit 2013 werden Gemeinden durch das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 dazu angehalten, ihren Energieverbrauch mittels Energiebuchhaltung zu überwachen. Jene Gemeinden, die diese Aufgabe vorbildhaft umgesetzt haben, wurden von Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf ausgezeichnet. Für Zwettl nahm Energiegemeinderat Ing. Gerald Gaishofer die Auszeichnung entgegen.*

Zwettl führt detaillierte Aufzeichnungen zum Energieverbrauch der Kindergärten, Volksschulen, des Stadtamtes und des ZwettlBads, deren Ergebnis ein qualitativ hochwertiger Energiebericht ist. Für das Jahr 2015 wurde dieser am 15. März 2016 dem

Gemeinderat vorgestellt. Der Bericht enthält auch wesentliche Vorschläge für Verbesserungen durch den Zwettler Energiebeauftragten Ing. Gaishofer – ihm gebührt herzlicher Dank seitens der Stadtgemeinde Zwettl für seine umfassende Tätigkeit.

### Impressum

Gemeindenachrichten der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, Amtliche Mitteilungen des Bürgermeisters entsprechend § 38 Abs. 5 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Impressum (für Mitteilungen, die nicht § 50 Ziffer 3 Mediengesetz unterliegen):

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel. 02822/503-0 (gleichzeitig Verlagsort) Vertretungsbefugtes Organ: Bürgermeister Herbert Prinz, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3

Redaktion: StADir. Mag. Hermann Neumeister, StADir.-Stv. Mag.(FH) Werner Siegl MBA, Christine Kurz und Monika Führer – Stadtamt Zwettl, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel. 02822/503-123, E-Mail: [w.siegl@zwettl.gv.at](mailto:w.siegl@zwettl.gv.at)

Redaktionsmitarbeit: Franz Almeder, Silvia Bauer BEd, Mag. Franz

Ettmayer, GR Ing. Gerald Gaishofer, Kerstin Haider, Doris Laschober, DI Karl Mayr, Ing. Hannes Meisner, Prof. Friedel Moll, Monika Prinz, GR Franz Oels MBA, GR Werner Preiss, Elisabeth Reiter, UGR DI Bernhard Thaler, Tanja Zlabinger

Inserate: Johann Bauer – Stadtamt Zwettl, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel. 02822/503-126, Fax 02822/503-181, E-Mail: [j.bauer@zwettl.gv.at](mailto:j.bauer@zwettl.gv.at)  
Layout: Pressebüro Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel. 02982/3965-0, [www.pfleger.at](http://www.pfleger.at)

Druck: Druckerei Ing. Janetschek, 3910 Zwettl, Schulgasse 15/17

Titelfotos: fotozwettl.at C. Schindler (Eröffnung Stadthalle), Ch. Kurz (Landeshauptmann Pröll und Ferienspiel) Fotos (wenn nicht anders angegeben): Stadtgemeinde Zwettl-NÖ (F. Almeder, S. Bauer BEd, J. Bauer, M. Führer, K. Haider, J. Koller, Ch. Kurz, R. Lugauer, H. Meisner, M. Prinz, G. Stöger, T. Zlabinger)

# Wasserwerte Stadtgemeinde Zwettl

Laut Trinkwasser-Informationsverordnung werden die in der Tabelle angeführten Analyseergebnisse des untersuchten Trinkwassers für die einzelnen Trinkwasserversorgungen bekannt gegeben.



Pestizide sind für alle Wasserversorgungsanlagen im untersuchten Umfang quantitativ nicht nachweisbar.  
Stand: 5. September 2016

Wasserversorgungsanlagen	Nitrat als NO <sub>3</sub> in mg/l	Gesamthärte in °dH	pH-Wert
WVA Zwettl Stadt - Moidrams	6,6	6,1	7,3
WVA Kleinschönau - Friedersbach - Mitterreith - Kleehof	3,6	4,6	7,1
WVA Rudmanns - Stift Zwettl - Edelhof - Waldrandsiedlung	24	3,9	6,6
WVA Oberwaltenreith - Eschabruck	15	8,1	7,5
WVA Rieggers (nur Siedlung)	3,4	6,5	7,6
WVA Niederneustift (nur Siedlung)	3,6	6,5	7,4
WVA Schloß Rosenau	3,4	6,5	6,5
Zulässige Höchstkonzentration für Nitrat:			[50]



Ing. Mag.(FH) Walter Bolena, Bgm. Herbert Prinz, UGR DI Bernhard Thaler und Ing. Thomas Krupicka (v. l.) mit dem Zertifikat, welches die Umstellung auf Strom aus 100 % erneuerbaren Energieträgern bescheinigt.

## 600 Tonnen CO<sub>2</sub>-Einsparung

Zwettl setzt auf Strom aus 100 % erneuerbaren Energieträgern für alle Gemeindegebäude.

Die Bezirksstadt Zwettl fühlt sich dem Umwelt- und Klimaschutz sowie der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen verpflichtet und wird ab 1. Jänner 2017 von der EVN mit CO<sub>2</sub>-freiem Strom beliefert. Der Großteil des Stromes wird aus Wasserkraft gewonnen. Dem Rest liegen ausschließlich erneuerbare Energiequellen wie Sonne, Wind, Biomasse, Biogas, Deponie- und Klärgas oder Geothermie zugrunde. Bei einem durchschnittlichen jährlichen Strombedarf von rund 2.500.000 kWh – das

entspricht dem Verbrauch von mehr als 700 Haushalten – können pro Jahr über 600 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden.

„Die Umstellung auf Strom aus nachhaltigen Energieträgern bedeutet eine wesentliche Minimierung des unternehmenseigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks. Wir gehen diesen Schritt bewusst und aus voller Überzeugung“, so Bürgermeister Herbert Prinz.

Umweltgemeinderat DI Bernhard Thaler zeigt sich höchst erfreut über den nachhaltigen Schritt für Zwettl.

Web-Adresse der Stadtgemeinde Zwettl: [www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at)

### Offenlegung (für Mitteilungen, die nicht § 50 Ziffer 3 Mediengesetz unterliegen)

Die grundlegende Richtung der Gemeindepresse der Stadtgemeinde Zwettl ist die Information der GemeindebürgerInnen und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet.

Dazu gehören insbesondere die Verlautbarung amtlicher Mitteilungen und Hinweise der Gemeindeverwaltung, wenn erforderlich auch anderer Gemeinden und der Bundes- und NÖ Landesverwaltung. Ebenso Informationen gesellschaftlicher, sozialer, wirtschaftlicher, kultureller, sportlicher, personenbezogener und allgemeiner Art. Die entgeltliche Werbung ist möglich; die Zustellung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadtgemeinde Zwettl und an Interessierte außerhalb des Gemeindegebietes. (Erschienen: 10. Oktober 2016)

### Zum Gedenken an Josef Stanzl sen., langjähriger Ortsvorsteher von Schickenhof

Im Alter von 86 Jahren ist Josef Stanzl am 4. Juli 2016 nach langem, schwerem Leiden verstorben. Zahlreiche Trauergäste begleiteten ihn am 8. Juli zu seiner letzten Ruhestätte am Friedhof Schloß Rosenau.

30 Jahre lang übte Josef Stanzl die Funktion als Ortsvorsteher von Schickenhof aus: Von seiner Angelobung am 20. Juni 1980 bis zu seinem Ausscheiden am 31. Mai 2010 war er mit viel Engagement und Umsicht in seinem Heimatort tätig.

Aus der Ehe mit Margarete Ploderwaschl, die er am 14. Mai 1969 heiratete, entstammen drei erwachsene Kinder. Zeit seines Lebens ging Josef Stanzl in seiner Aufgabe als Landwirt auf. Seine Liebe zur Familie und die Verbundenheit zu den Menschen in seinem Heimatort, ebenso wie seine zuverlässige Tätigkeit für die Stadtgemeinde Zwettl bleiben vielen in Erinnerung.

Die Stadtgemeinde Zwettl wird stets ein ehrendes Andenken an Josef Stanzl bewahren.





### Goldene Hochzeit von Maria und Johann Scharitzer

Maria und Johann Scharitzer aus Unterrosenauerwald feierten ihren 50. Hochzeitstag: Es gratulierten Vizebürgermeister DI Johannes Prinz, Ortsbauernratsobmann Josef Scharitzer und Gemeinderat Helmut Fuchs (v. l.).

Foto: NÖN/F. Pfeffer



### Goldene Hochzeit von Maria und Leopold Poinstingl

Maria und Leopold Poinstingl aus Zwettl freuten sich über die Glückwünsche anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit von: Bgm. Herbert Prinz, Sohn Peter mit Partnerin Astrid und Enkelin Hannah sowie Sohn Wolfgang mit Partnerin Margit (v. l.).

Foto: NÖN/R. Kolm



Es gratulierten: Pfarrer Franz Josef Kaiser, Walter Berger, Josefine Berger, Johanna Völkner-Slatner, Johanna Pokorny, Theresia Almeder (sitzend) sowie GR Dir. Franz Oels, Bgm. Herbert Prinz, Ing. Thomas Berger mit Valentina Berger, Mag. Ulrike Berger-Braun mit Karoline Berger, Erika Berger, HR Dr. Josef Schnabl, Ilse Berger, Mag. Ulrike Berger-Braun mit Karoline Berger, Erika Berger, HR Dr. Josef Schnabl, Ilse Böhm, Manuel Rentenberger (v. l.)

Foto: zVg/Seniorenzentrum St. Martin

### Glückwünsche zum 101. Geburtstag von Josefine Berger

Am 7. Juli 1915 wurde Josefine Berger in Sallapulka geboren und wuchs gemeinsam mit zwei Brüdern auf. Nach der Bürgerschule war sie für eine Wiener Firma in Zwettl als Maschinen-Strickerin tätig. 1935 ging sie den Bund der Ehe mit Ferdinand Berger ein. 1938 eröffnete dieser seine erste Mechaniker-Werkstatt in der Zwettler Florianigasse, bereits nach zwei Jahren wurde er in den Krieg einberufen. Josefine Berger zog in dieser Zeit zurück zu ihren Eltern nach Merkenbrechts und erinnert sich noch gerne an die seltenen Urlaube ihres Mannes zurück, die für sie „immer das größte Glück waren“. 1943 kam ihr Sohn Walter zur Welt, der seinen Vater 1945 das erste Mal sah. Nach Kriegsende eröffnete das Ehepaar eine zweite Werkstätte in der Zwettler Landstraße und nach zehn Jahren eine weitere in Ottenschlag.

Josefine Berger ist seit 1980 Witwe und war bis 2009 im dauernden liebevollen Einsatz für Familie und Firma.



### Goldene Hochzeit von Wilhelmine und Rudolf Stolz

Wilhelmine und Rudolf Stolz aus Zwettl schlossen 1966 den Bund der Ehe. Zum 50-jährigen Hochzeitsjubiläum gratulierten Bgm. Herbert Prinz und StR Andrea Wiesmüller.

Foto: zVg/R. Stolz



### Diamantene Hochzeit von Ernestine und Rupert Kargl

Das Ehepaar Ernestine und Rupert Kargl aus Ritzmannshof feierte am 20. August die Diamantene Hochzeit. OV Leopold Reitterer und GR Bernhard Steininger gratulierten herzlich.

Foto: zVg/privat



### Eiserne Hochzeit

10. April Ludmilla und Friedrich **Grötzl**, Großglobnitz



### Diamantene Hochzeiten

28. Juli Margaretha und Karl **Gössl**, Zwettl  
 28. Juli Gertrud und Hermann **Schulmeister**, Zwettl  
 18. August Rosa und Ernst **Böhm**, Zwettl  
 18. August Ernestine und Rupert **Kargl**, Ritzmannshof  
 22. September Theresia und Johann **Topf**, Gerotten



### Goldene Hochzeiten

16. Juli Maria und Leopold **Poinstingl**, Zwettl  
 24. Juli Maria und Josef **Scharitzer**,  
 Unterrosenauerwald  
 5. August Maria und Gerhard **Stanik**, Zwettl  
 13. August Theresia und Karl **Hinker**, Zwettl  
 18. August Anna und Ignaz **Göschl**, Waldrandsiedlung  
 16. September Rosa und Günter **Demmer**, Zwettl  
 17. September Martha und Johann **Trondl**, Gerlas



### Geburtstage

#### 101. Geburtstag

7. Juli Josefine **Berger**, Zwettl  
 28. August Maria **Thaler**, Ratschenhof

#### 99. Geburtstag

18. August Maria **Kargl**, Großglobnitz

#### 98. Geburtstag

23. September Hedwig **Hofer**, Oberstrahlbach

#### 97. Geburtstag

23. Juli Anna **Steinmetz**, Zwettl  
 26. August Emma **Walter**, Zwettl

#### 96. Geburtstag

11. August Maria **Schön**, Zwettl  
 11. September Maria **Pickel**, Zwettl

#### 95. Geburtstag

5. Juli Karl **Stocker**, Zwettl  
 13. Juli Maria **Zlabinger**, Zwettl

#### 94. Geburtstag

6. August Maria **Raffelseder**, Merzenstein  
 11. September Maria **Engelmayer**, Großhaslau

#### 93. Geburtstag

5. Juli Theresia **Weiß**, Zwettl

23. Juli Maria **Schmotz**, Zwettl  
 16. August Mag. Maria **Hermann**, Zwettl  
 17. August Johanna **Pokorny**, Zwettl  
 22. August Franz **Böhm**, Rudmanns  
 27. August Erika **Titze**, Zwettl

#### 92. Geburtstag

3. August Herta **Zottl**, Zwettl  
 28. August Maria **Jansky**, Zwettl  
 30. September Leopold **Weiß**, Zwettl

#### 91. Geburtstag

23. Juli Elfriede **Kienmeyer**, Zwettl  
 25. Juli Roman **Reiter**, Zwettl  
 26. Juli Maria **Prinz**, Zwettl  
 29. Juli Wilhelm **Köck**, Waldrandsiedlung  
 5. August Thekla **Weißinger**, Niederglobnitz  
 14. August Rosa **Weber**, Neusiedl  
 24. August Hilda **Schmid**, Rudmanns  
 11. September Ludmilla **Grötzl**, Großglobnitz  
 18. September Rupert **Ratheiser**, Zwettl  
 22. September Hedwig **Hackl**, Zwettl  
 22. September Maria **Reisinger**, Zwettl

#### 90. Geburtstag

4. Juli Rosa **Haas**, Zwettl  
 14. Juli Hermine Leopoldine **Grössl**, Zwettl  
 26. Juli Maria **Ertl**, Zwettl  
 8. August Maria **Schulmeister**, Zwettl  
 21. August Eduard **Waringer**, Unterrosenauerwald  
 4. September Karoline **Müller**, Zwettl  
 4. September Ernest **Schabes**, Zwettl  
 14. September Justina **Anderst**, Jagenbach



### Geburten

30. Juni Fabian Theo **Stich**, Zwettl  
 14. Juli Anja **Schrenk**, Uttissenbach  
 19. Juli Jonathan **Schübl-Fuchs**, Zwettl  
 27. Juli Niklas **Kerschbaum**, Niederglobnitz  
 31. Juli Tristan **Lugauer**, Zwettl  
 2. August Finley **Kaltenböck**, Kleinschönau  
 4. August Katharina **Böhm**, Oberstrahlbach  
 7. August Hannah **Neunteufl**, Oberstrahlbach  
 19. August Kiara **Winkler**, Germanns  
 21. August Jonas Karl **Wimmer**, Jagenbach  
 30. August Hugo **Janous**, Uttissenbach  
 1. September Hannah **Prinz**, Syrafeld  
 3. September Marcel **Maurer**, Gschwendt  
 4. September Magdalena **Reiter**, Rudmanns



## Geburten

13. September Fabienne **Macho**, Großhaslau  
 14. September Markus **Stiftner**, Oberstrahlbach



## Eheschließungen

1. Juli Mario **Brunner**, Zwettl  
 Tamara Johanna **Bayer**, Zwettl  
 Klaus Bernhard **Ewert**, Dipl.-Ing., Zwettl  
 Ursula Branka **Buitmann**, Dr. rer.nat., Zwettl
2. Juli Christian **Damberger**, Mitterreith  
 Simone **Weißensteiner**, Mitterreith  
 Rudolf **Jeschko**, Ratschenhof  
 Manuela **Holzweber**, Ratschenhof
9. Juli Christian Bernhard **Heiler**, Rudmanns  
 Anita **Meierhofer**, Rudmanns
14. Juli Herwig Franz **Mader**, Krems an der Donau  
 Stefanie **Wagner**, BSc, Zwettl
16. Juli Markus **Mühlbacher**, Guttenbrunn  
 Verena **Hahn**, Guttenbrunn  
 Markus **Schulner**, Jagenbach  
 Karin **Rosenmayr**, Jagenbach
23. Juli Michael **Prinz**, Jagenbach  
 Julia **Schmid**, Jagenbach  
 Josef Herbert **Hirsch**, Zwettl  
 Angelika Maria **Weber**, Eggenburg
29. Juli Georg Christoph **Schulmeister**, Zwettl  
 Anita **Wiesmüller**, Zwettl
5. August Christoph **Mold**, Großweißbach  
 Birgit **Bauer**, Großhaslau
6. August Raphael **Priesner**, Dipl.-Ing. Dr. techn., Zwettl  
 Brigitte **Swoboda**, Dipl.-Ing., Zwettl
20. August Michael Roman **Rentenberger**, Zwettl  
 Nicole **Zellhofer**, Hörmanns  
 Christian Josef **Eichinger**, Großglobnitz  
 Nicole **Schindler**, Kirchberg am Walde,  
 Weißenalbern
20. August Georg **Rauch**, Eschabruck  
 Kathrin Simone **Hrouza**, Eschabruck
3. September Gregor **Kainz**, Grafenschlag  
 Theresa **Fischer**, Zwettl



## Todesfälle

23. März Leopold **Rathbauer**, 85 Jahre, Gradnitz
17. Juni Rudolf **Wohlmuth**, 94 Jahre, Zwettl
18. Juni Adelheid **Dürr**, 88 Jahre, Zwettl
20. Juni Helene Maria **Schreiber**, 96 Jahre, Zwettl
24. Juni Anna **Rathbauer**, 84 Jahre, Gradnitz
27. Juni Anna **Berger**, 88 Jahre, Zwettl
28. Juni Barbara **Hahn**, 99 Jahre, Zwettl
1. Juli Theresia **Thaler**, 90 Jahre, Zwettl
3. Juli Karl **Kolm**, 76 Jahre, Zwettl
4. Juli Josef **Stanzl**, 86 Jahre, Schickenhof
9. Juli Bettina Klara **Riegler**, 49 Jahre, Zwettl
10. Juli Auguste **Böhm**, 76 Jahre, Großglobnitz
15. Juli Angela Maria **Hackl**, 84 Jahre, Jagenbach
17. Juli Maria **Binder**, 88 Jahre, Zwettl
21. Juli Heinz Ewald **Jahn**, 55 Jahre, Zwettl
24. Juli Berta **Lackinger**, 76 Jahre, Zwettl
25. Juli Emma **Steinger**, 90 Jahre, Merzenstein
30. Juli Hermann **Ledermüller**, 93 Jahre, Zwettl
6. August Maria **Dirnberger**, 90 Jahre, Eschabruck
8. August Gerhard **Mayer**, 67 Jahre, Kleinotten
11. August Maria Franziska Hedwig **Nell**, 57 Jahre,  
 Syrafeld
17. August Josef **Bachner**, 74 Jahre, Zwettl
21. August Franz **Wührer**, 79 Jahre, Zwettl  
 Mathilde **Eibensteiner**, 76 Jahre, Rudmanns
25. August Johanna **Rehberger**, 94 Jahre, Zwettl
26. August Marie Luise **Mazek**, 85 Jahre, Zwettl
27. August Gertrud **Faast**, 82 Jahre, Zwettl
2. September Richard **Halmetschlager**, 79 Jahre, Marbach  
 am Walde
6. September Maria **Schnaderbeck**, 92 Jahre, Zwettl
12. September Josef **Haider**, 80 Jahre, Rieggers
13. September Rosa **Allmeder**, 91 Jahre, Zwettl  
 Franz **Weißensteiner**, 73 Jahre, Großhaslau
14. September Aurelia Theresia **Gündler**, 87 Jahre, Zwettl



Viele  
 individuelle  
 Geschenkartikel  
 aus  
 Wachauer  
 Marmor

**STEIN  
 WUNSCH**

EIGENE  
 STEINBRÜCHE



Steinmetzmeister **WUNSCH GmbH & Co KG** • 3910 Zwettl, Karl Kastner-Straße 3

Tel.: 02822/52 478 • Fax: DW 7 • [www.wachauermarmor.at](http://www.wachauermarmor.at) • [stein.wunsch@wachauermarmor.at](mailto:stein.wunsch@wachauermarmor.at)



## Fischzeit im Stift Zwettl



ZISTERZIENSER  
STIFT ZWETTL  
1138

[www.stift-zwettl.at](http://www.stift-zwettl.at)

In unserer Fischerei erhalten Sie:

Karpfen und Forellen frisch oder geräuchert  
Karpfenfilets  
Aufstrich vom Räucherkarpen

**Fischverkauf**  
samstags von 9.00 - 12.00 Uhr  
(Tel.: 0664 42 21 292)

## Baumaschinenvermietung Thaller R. Zwettl: NEU Yanmar Motoren bei Hofladern bis 48 PS

### Thaler 2138/A

Noch mehr Komfort,  
Geräte von 21 - 38 PS



### Thaler 3248/TA

Besonders standsicher  
durch Pendelachse hinten



Robert Thaller 02822 / 209 71 • [info@hoflader-baumaschinen.at](mailto:info@hoflader-baumaschinen.at) • [www.hoflader-baumaschinen.at](http://www.hoflader-baumaschinen.at) • Oberhof 28, 3910 Zwettl



Nähere Informationen  
zum Kurs, Unterlagen,  
Übungsprogramm etc.  
erfährst du in unserem  
Fahrschulbüro.



<b>F-Kurs</b>	17.11. 14:00 - 18:00 Uhr
<b>BE-Kurs</b>	17.11. 18:00 - 21:00 Uhr
<b>A-Kurs</b>	18.11. 14:00 - 20:00 Uhr
<b>C u. CE-Kurs</b>	21.11.-25.11. jeweils 16:00 - 20:00 Uhr
<b>Moped-Kurs</b>	25.11. von 14:00 - 18:00 Uhr & 26.11. von 08:00 - 12:00 Uhr

ZWETTL | Franz Eigl-Straße 18 • A-3910 Zwettl • Tel.: 02822 / 52516 • [www.dolejschi.at](http://www.dolejschi.at)



3533 Kleinschönau 102, Am Bahnhof | Tel.: 02826 / 88 0 99

[www.brantner-dürr.at](http://www.brantner-dürr.at)

www.peugeot.at

## DER NEUE PEUGEOT 3008 SUV

NOCH NIE WAR EIN SUV SO WEIT GEDACHT

AB 20.10. 2016 BEI IHREM HANDLER  
UND AB SOFORT BESTELLBAR

NEUES PEUGEOT I-COCKPIT®  
DIGITAL HEAD-UP DISPLAY  
3D CONNECTED NAVIGATION

PEUGEOT in partnership with TOTAL CO<sub>2</sub>-Emission: 100-136 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-5,0 l/100 km, Symbolfoto.

### DER NEUE PEUGEOT 3008 SUV

MOTION & EMOTION



Vereinbaren Sie gleich eine Probefahrt.



**Johannes Höbarth**  
Verkaufsberater  
0664 639 19 46  
autohandel-gw@zwettl.rlh.at



**Johann Kolm**  
Verkaufsleiter  
0664 336 37 73  
peugeot@zwettl.rlh.at



# ES REICHT!

...wenn Sie zum Silo sehen,  
für wirklich **SCHNELLES INTERNET**

Ganz einfach per  
**FUNK**

☎ 02822 / 57003    ✉ info@wvnet.at    🌐 www.wvnet.at    🏠 Edelfhof 3, 3910 Zwettl